Bavar.
4190.
145.

Waffen-Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

für die

Königlichen Artillerie-Depots.



München 1892.

Druck der F. S. Hübschmann'schen Buchdruckerei (E. Lintner).

Brvar {Kriegsministerium}
4190 {145}

Xerokopieren aus konservatorischen Gründen nicht erlaubt
Nur im Lesesaal benützbar

<36635828780010

<36635828780010

Bayer. Staatsbibliothek

Waffen-

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

für die

Königlichen Artillerie-Depots.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

München 1892.

Druck der F. S. Hübschmann'schen Buchdruckerei (C. Lintner).

BI... REG... MÜ...

Genehmigt mit Kriegsministerial-Reskript vom
5. Februar 1892 Nr. 2322.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Erläuterungen und besondere Bestimmungen.

1. Die bei vorkommenden Instandsetzungen neu einzustellenden Teile werden aus den königlichen Beständen unentgeltlich verabfolgt mit Ausnahme derjenigen, welche in nachfolgendem Verzeichnisse ausdrücklich als vom Büchsenmacher **zu stellen** bezeichnet sind.
2. Werden bei Ausführung von Instandsetzungen Teile in der Arbeit unbrauchbar, so sind die daran bereits ausgeführten Arbeiten nicht zu vergüten.

   Das durch Arbeitsfehler unbrauchbar gewordene Stück hat der Büchsenmacher zu ersetzen.
3. Für das Nachschneiden eines Muttergewindes ist nur dann der im Verzeichnisse besonders ausgeworfene Preis zu vergüten, wenn zur Verengung des Schraubenlochs Material beigetrieben und das Muttergewinde auf richtige Weite nachgeschnitten worden ist.

   Diese Instandsetzung ist mit **„Muttergewinde erneuern** bezw. **ausbessern"** bezeichnet worden, um einen Gegensatz zu bilden gegen das Durchführen des Schraubenbohrers durch ein Muttergewinde zur Ermittelung des Gewindeganges, was dem Ersatz unbrauchbarer Schrauben u. s. w. immer vorausgehen muß, aber nicht besonders vergütet wird.

4. Ein Ausglühen und Wiederhärten darf an ein- und demselben Waffenteil gleichzeitig nur einmal in Rechnung gestellt werden; kommen also an einem und demselben Waffenteil gleichzeitig zwei oder mehrere Instandsetzungen vor, welche im Einzelfalle jede für sich ein Ausglühen bedingen und bei welchem demgemäß unter „Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind" das Ausglühen u. s. w. als notwendige Arbeit vermerkt ist, so ist nur bei einer der Instandsetzungen der volle ausgeworfene Preis, bei den übrigen aber der ausgeworfene Preis abzüglich je 14 Pf. (d. i. die Vergütung für Ausglühen und Wiederhärten) in Rechnung zu stellen.
5. Das Richten eines Laufes darf nur dann in Rechnung gestellt werden, wenn solches bei der Fehleraufnahme für notwendig erachtet worden ist, und kann daher ein Richten des Laufes als nachträgliche Instandsetzung niemals zur Verrechnung kommen, indem die später sich vorfindenden Krümmen allein nur infolge ausgeführter Instandsetzungen, in deren Preis schon eine Entschädigung für das Nachrichten enthalten ist, oder infolge fahrlässiger Behandlung entstanden sein können.

   Die Abnahme-Kommissionen haben daher auch ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, daß die instandgesetzten Läufe gerade gerichtet zur Ablieferung gelangen, und ist bei den Arbeiten der Lauf-Instandsetzungen in der Regel noch das Nachrichten des Laufes am Schlusse aufgeführt worden, um den Büchsenmacher darauf hinzuweisen, daß er nach vollendeter Instandsetzung nicht versäume, die Richtung des Laufes gehörig zu prüfen und falls erforderlich, zu verbessern.
6. Sind Instandsetzungen ausgeführt worden, welche nach den Vorschriften ein Anschießen der Waffe bedingen, oder ist nach den aufgetretenen Fehlern ungenügende Schußleistung einer Waffe zu vermuten, so hat das Artillerie-Depot bei einem Truppenteil der Garnison dieses Anschießen nachzusuchen und die erforderliche Munition aus den Beständen

zu verabreichen. Befindet sich ein Truppenteil, welcher das Anschießen bewirken könnte, nicht in der Garnison, so muß dasselbe ganz ausgesetzt bleiben. Die anzuschießenden Waffen sind aber gesondert aufzubewahren. In den seltenen Fällen, wo sich eine größere Anzahl derartiger Waffen anhäufen sollte, ist davon Meldung zu machen.

7. Alle in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht enthaltenen kleinen Instandsetzungen und Nachhilfen, wie: Auflagefläche der Abzugsstange auf der Abzugsgabel berichtigen, Ringfeder gangbar machen, einzelne blanke Stellen des Laufmantels und anderer gebräunter Teile bräunen, Nachziehen des Angelkopfes und der Nietstifte an Seitengewehren u. s. w. werden nicht vergütet. Ebenso ist das Zerlegen und Wiederzusammensetzen der Waffe, soweit die auszuführende Instandsetzung oder Stempelung es verlangt, und die mit jeder Instandsetzung vorzunehmende Reinigung der durch die Instandsetzung in Mitleidenschaft gezogenen Teile in den ausgeworfenen Preisen mit einbegriffen.

8. Der Büchsenmacher muß alle Teile, an deren Stelle neue, ihm unentgeltlich verabfolgte eingestellt worden sind, insofern sie nicht gänzlich fehlen oder schon bei der Fehleraufnahme abgenommen sind, der Stückzahl nach an das Artillerie-Depot abliefern, welches die Schloßteile, ehe sie dem alten Material beigefügt werden, unkenntlich machen zu lassen hat.

Geht eine Waffe zur Instandsetzung nach der Gewehrfabrik, so verbleiben die unbrauchbaren Teile daselbst, ohne daß ein besonderer Attestwechsel dieserhalb erfolgt.

9. Einzuleimende Stücke sind von derselben Holzart zu fertigen, woraus der Schaft besteht; Stifte oder Niete sind bei den **Handfeuerwaffen** von Stahl, bei den **blanken Waffen** von Eisen zu fertigen, wenn nicht in dem nachstehenden Verzeichnisse ein anderes Material dafür besonders bestimmt ist.

10. Zeigen sich während der Ausarbeitung eines Schaftes Holzfehler, die denselben unbrauchbar machen, so wird dem

Büchsenmacher ein neues vorgearbeitetes Schaftholz gegen Rückgabe des ersteren verabfolgt, wogegen aber eine Vergütung der daran ausgeführten Arbeiten nicht eintreten darf.

Das durch Arbeitsfehler unbrauchbar gewordene Schaftholz hat der Büchsenmacher zu ersetzen.

11. Der Büchsenmacher ist verpflichtet, ohne besondere Vergütung jeden durch seine Arbeiter ersetzten wie instandgesetzten Teil zu prüfen, auch jeden **mit einem Revisionsstempel** versehenen Teil, welchen er ersetzt bezw. durch seine Arbeiter ersetzen läßt, mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens zu stempeln.

Ausgeschlossen von dieser Stempelung sind **die in hartem Zustande bezogenen Revolverteile.**

Der Buchstabe für den Stempel des Büchsenmachers muß 7 bezw. 2,5 mm hoch und gut und deutlich in stehender lateinischer Schrift geschnitten sein. Liegende Schrift oder ein anderes Unterscheidungszeichen ist anzuwenden, wenn der Name des Büchsenmachers den gleichen Anfangsbuchstaben wie der seines Vorgängers hat.

12. Bei der Fehleraufnahme — vergl. Vorschrift über das Geschäftsverfahren bei den technischen Revisionen im Bereiche der Artillerie-Depots — ist der Büchsenmacher verpflichtet, zugegen zu sein, und liegt ihm ob, für das Auseinandernehmen und Wiederzusammensetzen der Waffen, sowie für das richtige Bezeichnen bezw. Numerieren der schadhaften Sorge zu tragen.

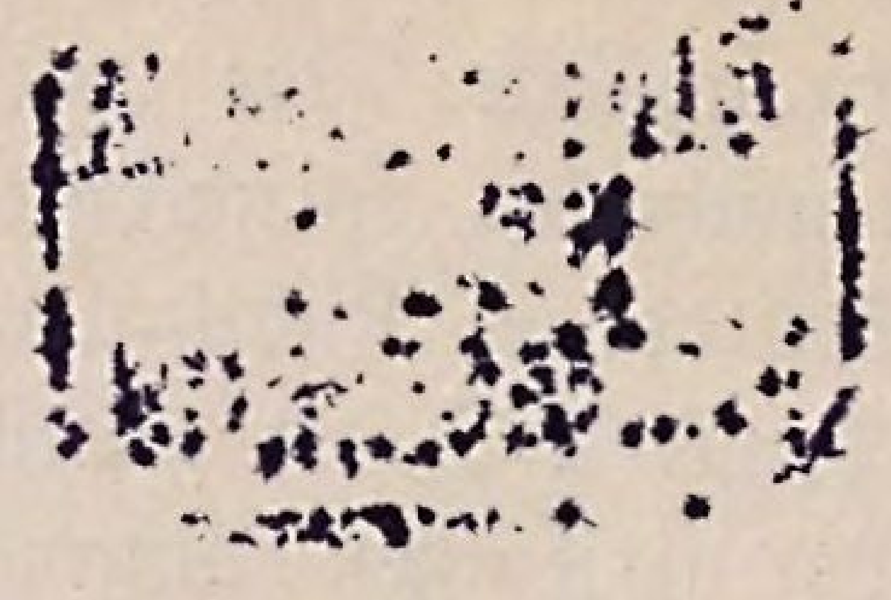
Können ihm zur Unterstützung vom Artillerie-Depot unter Umständen hiezu einige Arbeitsmannschaften gegeben werden, so ist dies eine besondere, von den Verhältnissen abhängige Vergünstigung, auf welche aber kein Anspruch besteht. Ebenso ist der Büchsenmacher verpflichtet, bei der Abnahme der instandgesetzten Waffen gegenwärtig zu sein, jeden von der Kommission bezeichneten Teil von der Waffe abzunehmen oder diese selbst zu zerlegen und wieder zusammenzusetzen.

13. Die bei der Aufnahme und Prüfung nötigen Werkzeuge u. s. w. als: Schraubstöcke, die zum Einspannen der Läufe passenden Spannbacken, Wischstöcke oder Wischstricke, Schraubenzieher, Stiftdorne, Richtsaiten und Richtbogen, werden von dem Artillerie-Depot gestellt.

14. Die Ausführung aller derjenigen Instandsetzungen, welche in dem Waffen-Instandsetzungs-Preis-Verzeichnisse zwar aufgeführt, für die indessen Preise nicht ausgeworfen sind, wie beispielsweise für das Einlegen eines neuen Laufes, das Einstellen einer neuen Hülse u. s. w., muß stets in der Königlichen Gewehrfabrik erfolgen, zu welchem Zweck die betreffende Waffe dorthin zu senden ist.

München, 5. Februar 1892.

Kriegs-Ministerium.



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

I.

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

betreffend

die Schußwaffen 88.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
1	Der Lauf.		Neuer Lauf	.	.	.	.	
2	Der Lauf.		Beseitigung von Beschädigungen u. s. w. im Lauf, welche auf die Schießleistung der Waffe von Einfluß sind .	.	.	.	.	
3	Der Lauf.		Lauf richten	.	48	.	48	Größere Krümmen auf dem Richtklotz oder mittelst Richthölzer ausrichten, kleinere Krümmen mittelst Stahlhammer beseitigen.
4	Der Lauf.		Abgerissene Patronhülse entfernen	.	18	.	18	
5	Der Lauf.		Patronenlager nachschmirgeln	.	.	.	.	
6	Der Lauf.		Wiederherstellung eines richtigen Verschlusses . . .	.	.	.	.	
7	Der Lauf.		Grat an der hinteren Kante des Patronenlagers beseitigen .	.	06	.	06	Grat mit einem Polierstahl aus dem Patronenlager zurückdrücken und abgerundete Kante glätten.
8	Der Lauf.		Äußerlich aufgedrückten Grat an der Mündung beseitigen	.	05	.	05	Grat beseitigen.
9	Der Laufmantel.	Der eigentliche Laufmantel.	Neuer Laufmantel . .	.	.	.	.	
10	Der Laufmantel.	Der eigentliche Laufmantel.	Laufmantel richten . .	.	06	.	06	Durch Schlagen über eine Lederrolle geraderichten.
11	Der Laufmantel.	Der eigentliche Laufmantel.	Laufmantel ausbeulen .	.	48	.	48	Richten und Beulen über einen Dorn aushämmern, blank gewordene Stellen nötigenfalls nachbräunen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
12	Der Laufmantel.	Der eigentliche Laufmantel.	Beschädigung am Mundring beseitigen . . .	.	18	.	.	Beschädigung unter Benutzung eines passenden Cylinders beitreiben und glätten, Mundring erforderlichenfalls bräunen.
13			Laufmantel außerhalb des Schaftes bräunen . .	.	54	.	42	Laufmantel ringsum auf der ganzen, ursprünglich gebräunten Fläche einschließlich Visierfuß und Kornwarze durch Abreiben mit Schlemmkreide entfetten und an der außerhalb des Schaftes liegenden Oberfläche bräunen. Laufmantel auf Gradheit untersuchen, nötigenfalls richten. Zur Erlangung einer gleichmäßigen Bräune ist das letzte Beizen und Kratzen des Laufmantels auf der ganzen Rundung erforderlich.
14			Neue Kornwarze . . .	.	.	.	.	
15			Neue Oberringwarze . .	.	.	.	.	
16			Neue Verbindungswarze .	.	.	.	.	
17			Neues Gewindestück . .	.	.	.	.	
18			Lose gewordenes Gewindestück auflöten, bezw. altes Gewindestück umlöten	.	.	.	.	
19		Korn.	Neues Korn	.	24	.	24	Altes Korn abnehmen, nötigenfalls Korneinschub in der Kornwarze berichtigen, neues Korn aufpassen; Visierung berichtigen. **Nach dem Anschuß.** Einhieb und Stempel für die richtige Stellung des Korns schlagen, Korn abnehmen, härten, schmirgeln, blau anlassen, mit Öl abreiben und auf die richtige Stellung wieder einschieben, nötigenfalls Kornwarze nachbräunen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
20	Der Laufmantel.	Korn.	Beschädigungen beseitigen	.	14	.	14	Korn ausglühen, Beschädigungen durch Beitreiben und Glätten beseitigen, Korn nach der Leere berichtigen, härten, schmirgeln, blau anlassen und mit Öl abreiben.
21			Bräunen	.	03	.	03	Entfetten und Bräunen wie unter Nr. 13.
22	Das Visier.		Visier auflöten { neues . .	.	83	.	82	Alten Visierfuß erforderlichenfalls ablöten. Lötstelle am Laufmantel und Visierfuß reinigen, Visierfuß mit Lötkolben verzinnen, Lötstelle am Laufmantel mit Lötwasser bestreichen, Visierfuß aufpassen, mit Klammer festspannen, einige Stückchen Lötzinn in den Ausschnitt für die Visierfeder legen, Laufmantel bis zum Fließen des Lotes unter steter Anwendung von Zinn und Lötwasser an den offenen Stellen erwärmen, überflüssiges Lot mit Werg und Lötwasser abwischen, Laufmantel langsam erkalten lassen, Laufmantel und Visierfuß in der Nähe der Lötstelle abschmirgeln und nachbräunen, nötigenfalls Kimmen einstreichen bezw. mit Kimmenstempel nachschlagen, Visierung berichtigen, nötigenfalls Klappen schwärzen, Gestell auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, Klappen mit Öl abreiben, nötigenfalls Laufmantel richten.
22a			Visier auflöten { altes . .	.	49	.	48	
23		Visierfuß.	Neuer Visierfuß . . .	1	31	1	26	Alten Visierfuß erforderlichenfalls ablöten, Lötstelle am Laufmantel reinigen, Visierfuß mit Lötkolben verzinnen, Lötstelle am Laufmantel mit Lötwasser bestreichen, Visierfuß aufpassen, mit Klammer festspannen, einige Stückchen Lötzinn in den Ausschnitt für die Visierfeder legen, Laufmantel bis zum Fließen des Lotes unter steter Anwendung von Zinn und Lötwasser an den offenen Stellen erwärmen, überflüssiges Lot mit Werg und Lötwasser abwischen, Laufmantel langsam erkalten lassen,

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.			Gewehr 88 M. ₰	Karabiner 88 M. ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
Noch 23	Das Visier.	Visierfuß.				alte Visierklappen und alte Visierfeder anpassen, Visierung berichtigen, Laufmantel und Visierfuß in der Nähe der Lötstelle abschmirgeln und nachbräunen, nötigenfalls Kimmen mit dem Kimmenstempel nachschlagen, Klappen schwärzen, Gestell auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, Klappen mit Öl abreiben, nötigenfalls Laufmantel richten.
24			Schief aufgelöteten Visierfuß umlöten	. 49	. 48	Alten Visierfuß ablöten, Lötstelle am Laufmantel reinigen, Visierfuß mit Lötkolben verzinnen, Lötstelle am Laufmantel mit Lötwasser bestreichen, Visierfuß aufpassen, mit Klammer festspannen, einige Stückchen Lötzinn in den Ausschnitt für die Visierfeder legen, Laufmantel bis zum Fließen des Lotes unter steter Anwendung von Zinn und Lötwasser an den offenen Stellen erwärmen, überflüssiges Lot mit Werg und Lötwasser abwischen, Laufmantel langsam erkalten lassen, Laufmantel und Visierfuß in der Nähe der Lötstelle abschmirgeln und nachbräunen, nötigenfalls Kimmen mit dem Kimmenstempel nachschlagen, Klappen schwärzen, Gestell auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, Klappen mit Öl abreiben, nötigenfalls Laufmantel richten.
25			Ausbessern	. 18	. 18	Beschädigungen durch Beitreiben, Befeilen und Schmirgeln beseitigen, nötigenfalls Visierfuß nachbräunen.
26		Visierfeder.	Neue Visierfeder . . .	. 05	. 04	Einpassen.
27			Umhärten	. 11	. 10	Ausglühen, spreizen, härten, schmirgeln und gelb anlassen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen			Gewehr 88 ℳ	₰	Karabiner 88 ℳ	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
28	Das Visier.	Kleine Klappe.	Neue kleine Klappe . .	.	17	.	17	Anpassen, Höhe berichtigen, Kimme einstreichen, Klappe schwärzen und mit Öl abreiben.
29			Ausbessern	.	14	.	14	Beschädigungen oder Verbiegungen durch Beitreiben, Befeilen, bezw. Richten beseitigen, Klappe schwärzen und mit Öl abreiben.
30			Schwärzen	.	04	.	04	Reinigen, schwärzen und mit Öl abreiben.
31			Neue Klappenfeder . . .	.	01	.	01	Einpassen.
32			Neuer Visierstift	.	02	.	02	Einpassen.
33		Große Klappe.	Neue große Klappe . .	.	42	.	36	Einpassen, alten bezw. neuen Visierschieber aufpassen, Höhe des Standvisiers, Schiebers und beim Gewehr des Visiers von 2050 m berichtigen, Kimmen einstreichen, Klappe schwärzen, Gestell auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, Klappe mit Öl abreiben.
34			Schwärzen	.	08	.	07	Die einzelnen Teile reinigen und schwärzen, Gestell auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, Klappe mit Öl abreiben.
35			Neue große Klappe (ohne Schieber)	.	61	.	52	Einpassen, alten Visierschieber beim Gewehr nebst Schleppe und Schleppfeder, beim Karabiner nebst Schleppfeder anpassen. Visierhöhen berichtigen, Kimmen einstreichen, Schieber und Gestell schwärzen. Letzteres auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, alte Halteschraube bezw. Haltestift für den Visierschieber einschrauben, große Klappe mit Öl abreiben.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
36	Das Visier.	Große Klappe.	Bestoßungen und starke Verbiegungen ausbessern	.	16	.	14	Bestoßungen oder stärkere Verbiegungen durch Beitreiben, Befeilen bezw. Richten beseitigen, große Klappe abziehen, nötigenfalls schwärzen. Gestell auf der die Zahlen und Marken tragenden Seite so blank polieren, daß nur die Zahlen und Marken schwarz bleiben, mit Öl abreiben.
37			Zu hohen Visierkamm berichtigen	.	05	.	05	Visierkamm nach der Leere berichtigen, Kimme nachfeilen und mit dem Kimmenstempel nachschlagen, Visierkamm schwärzen und mit Öl abreiben.
38			Standvisier oder Kamm des Gestells schwärzen	.	04	.	04	Gestell bis in die Nähe des Standvisiers bezw. der Kimme von beim Gewehr 2050 m, beim Karabiner 1250 m in ein nasses Tuch einschlagen; Standvisier bezw. obere Kante des Gestells im Bleibade schwärzen und mit in Öl getauchter Bürste gut abbürsten, nötigenfalls Oxydulanflug auf dem Gestell mit feinem Schmirgelpapier entfernen; Gestell mit Öl abreiben.
39		Visierschieber.	Neuer Visierschieber . .	.	48	.	40	Aufpassen, alte Schleppe und Schleppfeder nötigenfalls mit neuem, zu stellenden **Stift** für die Schleppe einpassen, Visierhöhen richtig stellen, Kimme einstreichen, Schieber schwärzen und mit Öl abreiben.
40			Schwärzen	.	05	.	04	Reinigen, schwärzen und mit Öl abreiben.
41			Ausbessern	.	14	.	14	Beschädigungen durch Beitreiben, Befeilen oder Richten beseitigen, Schieber auf dem Gestell gangbar machen, abziehen, nötigenfalls schwärzen und mit Öl abreiben.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
42	Das Visier.		Neuer Haltestift für den Visierschieber	.	.	.	02	Einpassen, schwärzen und mit Öl abreiben.
43		Schleppe.	Neue Schleppe	.	18	.	.	Mit neuem, zu stellenden **Stift** einpassen, an der Warze härten, Schleppe schmirgeln und blau anlassen.
44			Ausbessern	.	02	.	.	Beschädigungen durch Beitreiben, Befeilen oder Richten beseitigen, nötigenfalls Nase härten, Schleppe schmirgeln, blau anlassen und gangbar machen.
45			Neuer Stift für die Schleppe	.	02	.	.	**Stift** stellen und einpassen.
46			Neue Schleppfeder	.	01	.	02	Einpassen.
47	Der Verschluß.	Hülse.	Neue Hülse	.	.	.	.	
48			Richten	.	.	.	.	
49			Nachhärten	.	.	.	.	
50			Beschädigungen beseitigen	.	06	.	06	Beschädigungen durch Beitreiben, Befeilen bezw. Glätten beseitigen, nötigenfalls schmirgeln.
51			Richtig anschrauben . .	.	06	.	06	Richtig anschrauben.
52			Hülsenwand zurücktreiben	.	06	.	06	Erweiterte Kammerbahn durch behutsames Zurückrichten der Hülsenwände mit einem Holzhammer berichtigen, Schloß gangbar machen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 ℳ.	₰	Karabiner 88 ℳ.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
53	Verschluß.	Schloßhalter.	Neuer Schloßhalter . .	.	14	.	14	Einpassen, nötigenfalls mit neuem, zu stellenden, federharten **Stift**.
54			Ausbessern	.	07	.	07	Beschädigungen durch Beitreiben und Glätten beseitigen, nötigenfalls nachhärten, schmirgeln und blau anlassen.
55			Neuer Stift für den Schloßhalter	.	05	.	05	**Stift** stellen, einpassen und federhart machen.
56			Neue Feder zum Schloßhalter	.	02	.	02	Einpassen.
57		Kammer.	Neue Kammer	.	22	.	22	Einpassen und Verschluß nach den Stahlpatronen berichtigen.
58			Sicherungsrast in der Kammer ausbessern .	.	30	.	30	Kammer am hinteren Ende ausglühen, Sicherungsrast mittelst Setzstempels berichtigen und glätten, Kammer hinten wieder härten und schmirgeln.
59			Rast im Kammerboden für den Schlößchenansatz wieder herstellen . .	.	30	.	30	Kammer am hinteren Ende ausglühen, Stahl an der Rast für den Schlößchenansatz mittelst Stempels beitreiben, Rast berichtigen, Kammer hinten wieder härten und schmirgeln.
60			Grat oder Bestoßungen entfernen	.	06	.	06	Grat oder Bestoßungen durch Beitreiben bezw. Befeilen beseitigen, betreffende Stelle glätten.
61			Nachhärten . . . . . **Anmerkung:** Eine Kammer, welche durch Abnutzung oder Verletzung ungenügende Härte zeigt, nötigenfalls unter Ausbesserung der betreffenden Stellen nachhärten und schmirgeln.	.	14	.	14	Hart einsetzen, Knopf anlassen, Kammer schmirgeln.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 ℳ	₰	Karabiner 88 ℳ	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
62	Der Verschluß.	Schlößchen.	Neues Schlößchen mit Schlößchenschraube . .	.	24	.	24	Einpassen, alte Sicherung mit Sicherungsfeder in das Schlößchen passen.
63			Schlößchenrast schärfen .	.	48	.	48	Schlößchen ausglühen, die scharfe Kante durch Vortreiben von Stahl mittelst Setzstempels wiederherstellen und glätten; Schlößchen hart einsetzen und schmirgeln.
64			Grat oder Bestoßungen entfernen	.	06	.	06	Grat oder Bestoßungen durch Beitreiben bezw. Befeilen beseitigen, betreffende Stellen glätten.
65		Sicherung.	Neue Sicherung . . .	.	12	.	12	Mit der alten Sicherungsfeder in das Schlößchen und mit diesem in das Schloß passen.
66			Richten	.	06	.	06	Handwarm richten.
67			Ausbessern	.	04	.	04	Grat und Rauhheiten durch Beitreiben bezw. Befeilen beseitigen, betreffende Stelle glätten.
68			Umhärten . . . . . **Anmerkung:** Eine Sicherung, welche durch Abnutzung oder Verletzungen an der Schaufel oder Rippe ungenügende Härte zeigt, nötigenfalls unter Ausbesserung dieser Stellen nachhärten.	.	14	.	14	Hart einsetzen und schmirgeln.
69			Neue Sicherungsfeder . . .	.	01	.	01	Einpassen.
70		Schlagbolzen.	Neuer Schlagbolzen . .	.	14	.	14	Mit der alten Schlagbolzenmutter zusammen und mit dieser in das Schloß einpassen, Vorstand der Schlagbolzenspitze berichtigen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen			Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
71	Der Verschluß.	Schlagbolzen.	Richten	.	04	.	04	Verbiegungen behutsam beseitigen.
72			Spitze ausbessern oder Vorstand berichtigen .	.	06	.	06	Schlagbolzenspitze ausglühen, berichtigen, wieder härten, schmirgeln und gelb anlassen, oder richtigen Vorstand herstellen, nachhärten und schmirgeln.
73		Neue Schlagbolzenfeder . .		.	02	.	02	Einpassen.
74		Schlagbolzenmutter.	Neue Schlagbolzenmutter	.	12	.	12	An den alten Schlagbolzen und mit diesem in das Schloß passen.
75			Ausbessern	.	06	.	06	Ausglühen, Beschädigungen an der vorderen Kante oder der Nase durch Beitreiben bezw. Befeilen beseitigen, Schlagbolzenmutter hart einsetzen und schmirgeln.
76		Verschlußkopf.	Neuer Verschlußkopf . .	.	14	.	14	In die Kammer und mit dieser an den Lauf passen, Auswerfer und Auszieher einpassen bezw. vernieten.
77			Ausbessern, bezw. verbogenen Zapfen richten	.	06	.	06	Grat oder Bestoßungen durch Beitreiben bezw. Befeilen oder Glätten beseitigen, nötigenfalls befeilte Stellen schmirgeln bezw. Verschlußkopf handwarm machen und verbogenen Zapfen richten.
78		Auszieher.	Neuer Auszieher . . .	.	07	.	07	In den Verschlußkopf und mit diesem in die Kammer passen.
79			Umhärten	.	07	.	07	Ausglühen, richten, richtig spreizen, härten und schmirgeln.
80		Neuer Auswerfer		.	05	.	05	Einpassen und Vernieten.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
81	Verschluß.	Abzug.	Neuer Abzug	.	24	.	24	In die Abzugsgabel einpassen und mit neuem, zu stellenden, federharten **Stift** darin befestigen, Abzug hart einsetzen, schmirgeln und blau anlassen.
82			Leichten Grat an den Druckpunkten beseitigen	.	02	.	02	Grat fortnehmen und betreffende Stelle glätten.
83			Starke Verbiegungen der Abzugsstange richten .	.	12	.	12	Abzug ausglühen, Abzugsstange richten, nötigenfalls Anlage gegen die Abzugsgabel berichtigen, Abzug hart einsetzen, schmirgeln, anlassen, und nötigenfalls mit neuem, zu stellenden, federharten **Stift** in der Abzugsgabel befestigen.
84			Leichte Verbiegungen der Abzugsstange richten .	.	06	.	06	Handwarm richten.
85		Abzugsgabel.	Neue Abzugsgabel mit neuem Abzug und neuem Abzugsstollen . . .	.	10	.	10	An die Hülse passen und mit neuem, zu stellenden, federharten **Stift** daran befestigen.
86			Neue Abzugsgabel mit neuem Abzug oder Abzugsstollen	.	36	.	36	Abzug und Abzugsstollen in die Abzugsgabel einpassen und mit neuen zu stellenden, federharten **Stiften** befestigen, Abzugsvorrichtung an die Hülse passen, neuen Abzug bezw. Abzugsstollen hart einsetzen, schmirgeln bezw. anlassen; Abzugsgabel härten und mit neuem zu stellenden, federharten **Stift** an der Hülse befestigen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
87	Der Verschluß.	Abzugsgabel.	Neue Abzugsgabel mit altem Abzug und Abzugsstollen	.	24	.	24	Alten Abzug und Abzugsstollen in die Abzugsgabel einpassen, und mit neuen, zu stellenden, federharten **Stiften** befestigen, Abzugsvorrichtung an die Hülse passen, Abzugsgabel härten, mit neuem, zu stellenden, federharten **Stift** an der Hülse befestigen.
88			Ausbessern	.	06	.	06	Beschädigungen beitreiben, nötigenfalls befeilen und glätten.
89		Abzugsstollen.	Neuer Abzugsstollen . .	.	24	.	24	In die Abzugsgabel einpassen und mit neuem, zu stellenden, federharten **Stift** darin befestigen, Abzugsstollen hart einsetzen und schmirgeln.
90			Zu hohen Abzugsstollen berichtigen	.	10	.	10	Ausglühen, richtigen Abzugsgang herstellen, Abzugsstollen wieder hart einsetzen und schmirgeln.
91			Zu langen Abzugsstollen berichtigen	.	06	.	06	Anlage für die Schlößchenrast mit der Mineralfeile berichtigen, richtigen Sicherungsgang herstellen, nötigenfalls Abzugsstollen wieder hart einsetzen und schmirgeln.
92			Neuer Stift für Abzug, Abzugsgabel oder Abzugsstollen	.	05	.	05	**Stift** stellen, einpassen und federhart machen.
93			Neue Abzugsfelder	.	02	.	02	Einstellen.
94		Kasten	Neuer Kasten	.	96	.	96	Alten Deckel, Zubringer, Druckbolzen mit Druckfeder, Rahmenhalter mit Feder und Kastenschrauben in den Kasten und letzteren an die Hülse bezw. in den Schaft passen. Kasten mit Deckel bräunen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
Noch 94	Der Verschluß.	Kasten.						Um eine bessere Entfettung zu bewirken, empfiehlt es sich, den Kasten vor dem Abreiben mit Schlemmkreide auf Holzkohlenfeuer blau anzulassen.
95			Bestoßungen und starke Verdrückungen ausbessern	.	18	.	18	Bestoßungen oder starke Verdrückungen durch Beitreiben, Befeilen bezw. Richten über einem passenden Dorn beseitigen, blank gewordene Stellen nachbräunen.
96			Kasten bräunen . . .	.	54	.	54	Kasten auf den ursprünglich gebräunten Flächen durch Abreiben mit Schlemmkreide entfetten und bräunen.
97		Deckel.	Neuer Deckel	.	24	.	24	Einpassen, schmirgeln und bräunen.
98			Ausbessern	.	12	.	12	Verdrückungen oder Verbiegungen ausrichten und glätten, nötigenfalls blank gewordene Stellen bräunen.
99		Zubringer.	Neuer Zubringer . . .	.	06	.	06	Einpassen und gangbar machen.
100			Ausbessern, bezw. Richten	.	04	.	04	Verbogenen Zubringer handwarm richten bezw. aufgedrückten Grat mittelst Feile beseitigen und mit Polierstahl glätten.
101		Druckbolzen.	Neuer Druckbolzen . .	.	02	.	02	Einpassen.
102			Nachhärten	.	06	.	06	Druckfläche mit Kali härten, nötigenfalls Rauheiten beseitigen.
103			Richten, bezw. Ausbessern	.	02	.	02	Druckbolzen richten, aufgedrückten Grat durch Beitreiben und Glätten beseitigen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.			Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
104	Der Verschluß.	Druckbolzen.	Gangbar machen . .	.	05	.	05	Lager des Druckbolzens im Kasten reinigen, Klemmstellen im Schaft nachstechen.
105	Der Verschluß.	Neue Druckfeder		.	02	.	02	Einpassen.
106	Der Verschluß.	Rahmenhalter.	Neuer Rahmenhalter . .	.	06	.	06	Einpassen.
107	Der Verschluß.	Rahmenhalter.	Ausbessern	.	02	.	02	Bestoßungen oder Verdrückungen durch Beitreiben und Glätten beseitigen.
108	Der Verschluß.	Neue Feder zum Rahmenhalter		.	02	.	02	Einpassen.
109	Der Beschlag.	Ringe.	Neuer Oberring . . .	.	24	.	18	Aufpassen, alte Oberringschraube einpassen, Seitengewehrgriff aufpassen, außerdem beim Gewehr Stock gangbar machen, Oberring schmirgeln, bläuen und mit Öl abreiben.
110	Der Beschlag.	Ringe.	Grat und Bestoßungen an der Seitengewehrwarze entfernen	.	04	.	.	Grat und Bestoßungen beitreiben bezw. befeilen und glätten, nötigenfalls nachbläuen.
111	Der Beschlag.	Ringe.	Neuer Unterring . . .	.	24	.	17	Aufpassen, beim Gewehr Riembügel anpassen und mit neuem, zu stellenden **Stift** annieten, Unterring mit Riembügel schmirgeln bezw. blank putzen, bläuen und mit Öl abreiben.
112	Der Beschlag.	Ringe.	Verdrückungen am Ober- oder Unterring beseitigen	.	04	.	04	Verdrückungen durch Auftreiben des Ringes auf einen Dorn beseitigen, nötigenfalls Ring abziehen, schmirgeln und bläuen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
113	Der Beschlag.	Ringe.	Ober- oder Unterring mit Riembügel bläuen . .	.	07	.	07	Ring beim Gewehr mit Riembügel blank putzen, bläuen und mit Öl abreiben.
114		Ringfeder.	Neue Ringfeder . . .	.	05	.	05	Einpassen, nötigenfalls Stiftloch im Schaft verpflöcken wie unter Nr. 146, Länge des Stiftes berichtigen.
115			Umhärten	.	06	.	06	Ausglühen, spreizen, härten und schmirgeln.
116		Kolbenkappe.	Neue Kolbenkappe . . .	.	36	.	36	An den Schaft passen, nötigenfalls mit dem Kolben vergleichen, Schrauben einpassen, Kolbenklappe schmirgeln.
117			Ausbessern	.	12	.	12	Abnutzungen in den Ecken der Biegung, Bestoßungen und Verdrückungen durch Beitreiben, Befeilen und Glätten beseitigen, nötigenfalls Kolbenkappe mit dem Kolben vergleichen.
118		Riembügel.	Neuer Riembügel . . .	.	11	.	.	Alten Stift entfernen, Riembügel anpassen und mit neuem, zu stellenden Stift an den Unterring nieten, Vernietung mit der Feile abziehen, Bügel schmirgeln bezw. blank putzen und — nachdem ein Stückchen Blech mit entsprechendem Ausschnitt hinter den Öhren des Riembügels am Unterring geschoben worden — über scharfem Holzkohlenfeuer bläuen und mit Öl abreiben.
119			Ausbessern	.	04	.	.	Bestoßungen oder Verdrückungen durch Beitreiben, Richten, Hämmern über entsprechendem Dorn bezw. Glätten beseitigen.
120			Bläuen	.	04	.	.	Blank putzen, bläuen und mit Öl abreiben, vor dem Bläuen ein Stückchen Blech mit entsprechendem Ausschnitt hinter den Öhren des Riembügels am Unterring zum Schutze des letzteren schieben.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
121	Der Beschlag.		Neuer Riemenbügelstift . .	.	07	.	.	Stift stellen, einpassen und vernieten, Vernietung mit der Feile abziehen, Riembügel mit Stift bläuen und mit Öl abreiben.
122	Der Beschlag.	Klammerfuß.	Neuer Klammerfuß . .	.	12	.	.	An den Schaft passen, Schrauben einpassen, Klammerfuß schmirgeln, bläuen und mit Öl abreiben.
123	Der Beschlag.	Klammerfuß.	Ausbessern	.	02	.	.	Bestoßungen beitreiben bezw. befeilen und glätten.
124	Der Beschlag.	Klammerfuß.	Bläuen	.	04	.	.	Blank putzen, bläuen und mit Öl abreiben.
125	Der Beschlag.		Neues Zapfenlager mit Mutter	.	18	.	18	Zapfenlager in den Schaft passen, Mutter richtig aufschrauben, das Gewinde am Zapfenlager so weit verkürzen, daß es etwas über die Mutter übersteht und durch Anhämmern eines kleinen Kopfes vernieten.
126	Der Beschlag.		Neues Röhrchen	.	01	.	01	Einpassen.
127	Der Beschlag.		Neuer Stockhalter	.	02	.	.	Einpassen und Stock gangbar machen.
128	Der Stock.		Neuer Stock	.	05	.	.	Einpassen, gangbar machen; nötigenfalls Nute im Schaft nachräumen und Gewinde am Stock bezw. im Stockhalter nachschneiden.
129	Der Stock.		Gangbar machen (nur wenn derselbe gerade ist) . . .	.	01	.	.	Nute im Schaft nachräumen.
130	Der Stock.		Richten und blau anlassen .	.	06	.	.	Stock gelb anlassen, richten, blau anlassen und blank schmirgeln bezw. gangbar machen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
131	Der Stock.	Kopf ausbessern	.	05	.	.	Verdrückte Einstriche berichtigen bezw. verdrücktes Gewinde nachschneiden.
132	Der Stock.	Gewindeteil ausbessern . .	.	04	.	.	Verdrücktes Gewinde bezw. Muttergewinde im Stockhalter nachschneiden, verstauchte Spitze berichtigen.
133	Der Stock.	Abgebrochenen Stock aus dem Schaft entfernen	.	12	.	.	Ringe abnehmen, das abgebrochene Stück herausschrauben bezw. hierzu Stockhalter aus dem Schaft nehmen, Muttergewinde im Stockhalter durch Nachschneiden berichtigen oder neuen Stockhalter und Stock einpassen und gangbar machen.
134	Die Schrauben.	Neue Kreuz- . . . . Schraube	.	10	.	10	Einpassen, hart einsetzen, schmirgeln und blau anlassen.
135	Die Schrauben.	Neue Verbindungs- . . Schraube	.	06	.	06	Einpassen, hart einsetzen, schmirgeln und blau anlassen.
136	Die Schrauben.	Neue Oberring- . . . Schraube	.	02	.	02	Einpassen.
137	Die Schrauben.	Neue Kasten- . . . . Schraube	.	02	.	02	Einpassen.
138	Die Schrauben.	Neue Holz- . . . . . Schraube	.	02	.	02	Einpassen.
139	Die Schrauben.	Neue Schlößchen- . . . Schraube	.	31	.	31	Alte Schlößchenschraube, erforderlichenfalls unter Ausglühen des Schlößchens, ausbohren; neue Schlößchenschraube einpassen, vernieten und mit dem Schlößchen vergleichen, Schlößchen hart einsetzen und schmirgeln.
140	Die Schrauben.	Neue Visierfederschraube . .	.	02	.	02	Einpassen, schmirgeln und blau anlassen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
141	Die Schrauben.	Neue Halteschraube für den Visierschieber	.	02	.	.	Einpassen, schmirgeln und blau anlassen.
142		Schraube ausbessern . . .	.	02	.	02	Kopf bezw. Einstrich ausbessern bezw. schmirgeln, Schraube blau anlassen und mit Öl abreiben.
143		Abgebrochene Schraube ausbohren . . { harte . .	.	18	.	18	Ausbohren, ohne das Muttergewinde zu beschädigen.
143a		weiche .	.	10	.	10	
144	Der Schaft.	Neuer Schaft	2	16	1	92	Vollständig ausarbeiten und ausschaben, Laufmantel mit Verschluß einpassen, Schaft bekleiden, nässen, mit Glaspapier abreiben, glätten, firnissen, Laufmantelnute und Hülseneinlassung mit Waffenfett überziehen.
145		Stück Holz einleimen . . .	.	30	.	30	Schadhafte Stelle ausstechen, Stück Holz einpassen, leimen und mit der äußeren Schaftfläche vergleichen, die betreffende Einlassung nacharbeiten, die ausgebesserte Stelle äußerlich firnissen und glätten, in der Einlassung mit Waffenfett anstreichen.
146		Schrauben oder Stiftloch verpflöcken	.	14	.	14	Loch aufbohren, vierkantig ausstechen, Pflock einpassen, einleimen, mit dem Schaft vergleichen, neues Loch bohren, Schraube bezw. Stift einpassen, Stelle firnissen, in der Einlassung mit Waffenfett anstreichen.
147		Riß verspähnen	.	18	.	18	Von Öl und Schmutz durchdrungenes Holz mit Fuchsschwanz gleichmäßig ausschneiden, Spahn einpassen, leimen, mit der Schaftfläche vergleichen, Einlassungen nachstechen und mit Waffenfett anstreichen, bezw. Stelle firnissen und glätten.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
148	Der Schaft.	Ringstelle umspähnen . . .	.	30	.	30	Ringstelle vorsichtig nachschaben, Spahn umleimen, Ring aufpassen, die betreffende Stelle firnissen und glätten.
149	Der Schaft.	Richten . . . . **Anmerkung:** Diese Arbeit darf an ein und demselben Schaft nur ein Mal in Rechnung gestellt werden.	.	30	.	30	In der Krümme — nötigenfalls unter anfeuchten — über leichtem Feuer erwärmen und richten, Waffe zusammensetzen, Schaft nach 24 Stunden auf Richtung untersuchen.
150	Der Schaft.	An den Ringstellen nachschaben	.	02	.	02	Klemmende Ringstelle vorsichtig nachschaben, richtigen Ringsitz herstellen, Schaft an den nachgeschabten Stellen firnissen.
151	Der Schaft.	Laufmantelnute, bezw. Hülseneinlassung nachstechen . .	.	11	.	10	Druckstellen nachstechen, Laufmantelnute bezw. Hülseneinlassung mit Waffenfett anstreichen.
152	Der Schaft.	Zu langen Vorderschaft verkürzen	.	04	.	04	Etwa 2 mm Spielraum zwischen Ansatz des Schaftes und Oberring, sowie Schaftspitze und Oberringwarze herstellen, nötigenfalls Schaftstellen firnissen.
153	Der Schaft.	Schaftwände einziehen . .	.	32	.	32	Betreffende Stelle mit heißem Öl tränken, mittelst heißen Eisens erwärmen, im Schraubstock zusammenspannen und erkalten lassen, nötigenfalls Laufmantel- und Hülsenlage berichtigen.
154	Der Schaft.	Bestoßungen oder Absplitterungen ausbessern . . . **Anmerkung:** Diese Arbeit darf an ein und demselben Schaft nur ein Mal in Rechnung gestellt werden.	.	12	.	12	Tief eingestoßene Stellen herausziehen, Absplitterungen oder eingebrochenen Rand nachschneiden, nachgeschnittene Fläche mit Leimwasser nässen, mit Glaspapier abreiben, glätten und firnissen.
155	Das Zubehör. Schraubenzieher.	Griff ausbessern, bezw. richten	.	05	.	05	Bestoßungen durch Beitreiben bezw. Befeilen und Glätten beseitigen bezw. verbogenen Griff richten, nötigenfalls schmirgeln und grau beizen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.			Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
156	Das Zubehör.	Schraubenzieher.	Klinge ausbessern bezw. schärfen	.	08	.	08	Ausglühen, befeilen, härten, mit Öl abbrennen und schmirgeln.
157			Neuer Niet für die Klinge	.	10	.	10	**Niet** stellen, einfertigen, Klinge gangbar machen.
158		Mündungsdeckel.	Neuer Mantel	.	.	.	.	
159			Mantel ausbeulen ...	.	06	.	05	Bolzen, beim Karabiner nötigenfalls Knopf ausnieten, Mantel auf passendem Dorn ausbeulen, Bolzen bezw. Knopf wieder einnieten; Mantel schmirgeln.
160			Mantel löten	.	.	.	18	Knopf nötigenfalls ausnieten, die schadhaften Stellen reinigen, Lötnaht anrichten, löten, Mantel auf einem passenden, eisernen Dorn ausrichten. Lötstelle befeilen und schmirgeln, ausgenieteten Knopf oder nötigenfalls neuen Knopf einnieten.
161			Neuer Bolzen, beim Karabiner neuer Knopf	.	02	.	02	Alten Bolzen bezw. Knopf ausnieten, neuen Bolzen oder Knopf einnieten, beim Gewehr Boden des Mantels schmirgeln.
162			Bolzen, bezw. Knopf wieder festnieten ..	.	01	.	01	Im Mantel lose gewordenen Bolzen bezw. Knopf nach- und wieder festnieten, beim Gewehr Boden des Mantels schmirgeln.
163			Neue Feder	.	02	.	.	Bolzen ausnieten, neue Feder einstellen, Bolzen wieder vernieten, Boden des Mantels schmirgeln.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 M.	₰	Karabiner 88 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
164	Das Zubehör.	Mündungsdeckel.	Neue Platte	.	02	.	.	Bolzen ausnieten, neue Platte einpassen, Bolzen wieder vernieten; Boden des Mantels schmirgeln.
165			Neuer Riemen	.	.	.	06	**Riemen** stellen, Löcher passend einschlagen.
166			Neues Korngehäuse . .	.	18	.	.	Bolzen ausnieten, Platte und Feder herausnehmen, altes Korngehäuse erforderlichenfalls ablöten, Korngehäuse mit Lötkolben verzinnen, Lötstellen mit Lötwasser bestreichen, Mantel und Korngehäuse mit passender Zange zusammenfassen und bis zum Fließen des Lotes unter steter Anwendung von Zinn und Lötwasser an den offenen Stellen erwärmen, Mündungsdeckel langsam erkalten lassen, anhaftendes Lot am Mantel beseitigen, Feder mit Platte einstellen und Bolzen wieder einnieten, Boden des Mantels schmirgeln.
167		Schloßschlüssel.	Neuer Griff	.	12	.	12	Nötigenfalls abgebrochenen Griff herausschlagen, glatten **Eisendraht** von 60 mm Länge stellen, einpassen, an den Enden abrunden, hart einsetzen und grau beizen.
168			Ausbessern	.	06	.	06	Ausglühen, verdrückte Bohrung oder verdrücktes Muttergewinde berichtigen, Schloßschlüssel wieder hart einsetzen und grau beizen.
169		Klammer.	Neuer Hauptteil . . .	.	18	.	.	Seitenteil und Knopf anpassen, die Teile schwärzen und mit Öl abreiben, Klammer zusammenstellen und Knopf nötigenfalls mit neuem, zu stellenden **Haltestift** befestigen.
170			Neuer Seitenteil . . .	.	18	.	.	An den Hauptteil passen, die Teile schwärzen, mit Öl abreiben, zusammenstellen und Knopf nötigenfalls mit neuem, zu stellenden **Haltestift** befestigen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Gewehr 88 ℳ.	₰	Karabiner 88 ℳ.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
171	Das Zubehör.	Klammer.	Neuer Knopf	.	06	.	.	Einpassen, schwärzen, mit Öl abreiben und mit neuem, zu stellenden **Haltestift** befestigen.
172			Bestoßungen oder Verdrückungen beseitigen .	.	07	.	.	Bestoßungen oder Verdrückungen durch Beitreiben, Richten, Hämmern über entsprechendem Dorn bezw. Glätten beseitigen.
173			Neue Feder	.	06	.	.	Haltestift herausschlagen, Knopf abnehmen, Feder einstellen, Knopf nötigenfalls mit neuem, zu stellenden **Stift** befestigen.
174			Neuer Haltestift . . .	.	02	.	.	**Stift** stellen und einpassen.
175			Schwärzen	.	07	.	.	Haltestift und Feder herausnehmen, Haupt- und Seitenteil sowie Knopf schwärzen und mit Öl abreiben, Klammer wieder zusammenstellen und Knopf nötigenfalls mit neuem, zu stellenden **Haltestift** befestigen.
176		Öse.	Offene Naht löten . .	.	10	.	.	Löten, Lötstelle befeilen, Öse schwärzen und mit Öl abreiben.
177			Ausbessern	.	02	.	.	Verdrückungen oder Verbiegungen nötigenfalls über passendem Dorn aushämmern.
178			Doppelknopf schwärzen . .	.	01	.	.	Beschädigungen bezw. Grat beitreiben, schwärzen und mit Öl abreiben.
179			Schnalle schwärzen	.	02	.	.	Beschädigungen, Verbiegungen bezw. Grat beitreiben, schwärzen und mit Öl abreiben.
180		Gewehr-riemen.	Neues Schnallstößel .	.	.	.	18	**Schnallstößel** stellen, anpassen, alte Schnalle annähen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.			Gewehr 88 M.	Gewehr 88 ₰	Karabiner 88 M.	Karabiner 88 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
181	Das Zubehör.	Gewehrriemen.	Neue Schnalle zum Stößel	.	.	.	06	**Schnalle** stellen und annähen.
182			Neuer Dorn zur Schnalle	.	.	.	02	**Dorn** stellen und einpassen.
183			Neue Schlaufe zum Stößel	.	.	.	06	**Schlaufe** stellen und annähen.
184			Neues Schutzleder für den Doppelknopf	.	06	.	.	**Schutzleder** stellen und annähen.
185			Naht nach- oder zunähen	.	06	.	06	Naht nach- bezw. zunähen.

II.

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

betreffend

die Revolver 79 und 83.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
1	Der Lauf.	Neuer Lauf	.	.	.	.	
2		a. Lauf eintreiben . . . . oder ausbeulen . . . . b. Lauf frischen . . . . . c. Lauf schmirgeln . . . . d. Lauf richten . . . . . e. Lauf entbleien	. . . . . .	. . . . . .	. . . . . .	. . . . . .	
3		Lauf äußerlich ausbessern .	.	07	.	07	Scharfe Ränder von äußeren Beschädigungen, Eindrücken oder Schrammen mit Feile und Polierstahl beseitigen, beim Revolver 79 befeilte Stellen nachbräunen wie unter Nr. 5.
4		Mündung ausbessern . . .	.	12	.	12	Bestoßungen oder Grat, namentlich an Balken und Zügen mit Feile und Polierstahl, beim Revolver 79 an der Ausrundung der Mündung durch Nachfräsen beseitigen.
5		Lauf bräunen	.	18	.	.	Lauf auf der ganzen ursprünglich gebräunten Fläche durch Abreiben mit Schlemmkreide entfetten und bräunen. Zur Vervollständigung der Entfettung ist nach dem Abreiben ein zweimaliger, kurz hintereinander erfolgender Anstrich mit Beize notwendig, ehe das Kratzen erfolgt.
6		Visier und Korn nachbräunen	.	06	.	.	Entfetten und nachbräunen wie unter Nr. 5.
7		Visier und Korn nachschwärzen	.	.	.	06	Reinigen und in einem Bleibade schwärzen.
8		Neues Korn	.	.	.	.	
9		Korn ausbessern und härten bezw. nachhärten . . .	.	16	.	16	Beschädigungen beitreiben und befeilen, Kamm des Kornes härten, beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5, beim Revolver 83 in einem Bleibade schwärzen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
10	Die Walze.	Eigentliche Walze.	Neue Walze	.	.	.	.	
11			Walze äußerlich ausbessern	.	07	.	07	Scharfe Ränder von äußeren Beschädigungen, Eindrückungen oder Schrammen mit Feile und Polierstahl beseitigen, beim Revolver 79 befeilte Stellen nachbräunen wie unter Nr. 5.
12			Beschädigungen oder Bestoßungen, welche in ein Patronenlager auslaufen, beseitigen . . .	.	.	.	.	
13			Ein Patronenlager nachschmirgeln	.	06	.	06	Scharfe Ränder von Rostnarben oder Gruben durch Schmirgeln beseitigen.
14			Eine Rast ausbessern .	.	06	.	06	Bestoßungen oder Grat aus- bezw. beitreiben, befeilen, glätten, beim Revolver 79 befeilte Stellen nachbräunen wie unter Nr. 5.
15			Walze bräunen	.	18	.	.	Entfetten und bräunen wie unter Nr. 5.
16		Achsfutter.	Neues Achsfutter . . .	.	.	.	.	
17			Loses Achsfutter befestigen	.	.	.	.	
18			Zahnrad ausbessern . .	.	10	.	.	Beschädigungen oder Grat mit der Mineralfeile oder dem Ölstein beseitigen. Anmerkung. Beschädigungen, welche sich auf diese Weise nicht beseitigen lassen, bedingen die Einsendung des Revolvers an die Gewehrfabrik. Ist durch die Abhilfe die Zahnstellung auch nur zu einem Patronenlager geändert, so daß die Walze beim Spannen des Hahnes nicht richtig umgesetzt wird, so ist der Revolver behufs Neuersatzes ebenfalls an die Gewehrfabrik einzusenden.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
19	Die Walzenachse. Die Walze. Achsfuttermutter.	Neue Achsfuttermutter	.	06	.	.	An das Achsfutter passen, bläuen und mit Öl abreiben.
20	Die Walzenachse.	Neue Walzenachse	.	07	.	.	In den Schloßkasten und die Walze passen, alten Sperrstift nötigenfalls gangbar machen.
21	Die Walzenachse.	Walzenachse ausbessern . .	.	05	.	05	Richten, Beschädigungen oder Grat beseitigen, befeilte Stellen glätten, beim Revolver 79 nötigenfalls bläuen und mit Öl abreiben.
22	Der Schloßkasten.	Neuer Schloßkasten . . .	.	.	.	.	
23	Der Schloßkasten.	Verdrückungen und Verbiegungen durch Richten bezw. Hämmern über passenden Blöcken beseitigen . . .	.	.	.	.	
24	Der Schloßkasten.	Bohrung für die Walzenachse ausbessern.	.	06	.	06	Bestoßungen oder Grat durch Beitreiben und mittelst Reibahle beseitigen.
25	Der Schloßkasten.	Schirmplatte ausbessern . .	.	07	.	.	Bestoßungen oder Grat beseitigen, befeilte Stellen glätten und beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
26	Der Schloßkasten.	Rast für die Warze des Sperrstifts ausbessern ohne Einfertigen einer Schraube	.	07	.	.	Bestoßungen oder Grat aus- bezw. beitreiben, befeilen, glätten, nachbräunen wie unter Nr. 5.
26a	Der Schloßkasten.	Rast für die Warze des Sperrstifts ausbessern mit Einfertigen einer Schraube	.	32	.	.	Alte Schraube entfernen, neue einfertigen, verhämmern und vergleichen. Rast herstellen und alten Sperrstift gangbar machen, nachbräunen wie unter Nr. 5. Anmerkung. Die erste Einfertigung der Schraube muß stets in der Gewehrfabrik erfolgen, zu welchem Zweck der Revolver dorthin zu senden ist.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
27	Der Schloßkasten.	Ausschnitt für die Walze ausbessern	.	10	.	10	Beschädigungen beitreiben, befeilen, glätten, beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
28	Der Schloßkasten.	Loch für die Hahnspitze ausbessern	.	06	.	06	Bestoßungen oder Grat im bezw. am Loch aus- bezw. beitreiben, befeilen, glätten, beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
29	Der Schloßkasten.	Visier ausbessern und härten bezw. nachhärten. . . .	.	18	.	18	Bestoßungen oder Grat hauptsächlich am Kamm und in der Kimme aus- bezw. beitreiben und befeilen, Kamm des Visiers härten und beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5, beim Revolver 83 in einem Bleibade schwärzen.
30	Der Schloßkasten.	Neues Öhr für die Ladeklappe	.	.	.	.	
31	Der Schloßkasten.	Öhr für die Ladeklappe ausbessern	.	06	.	06	Richten, Bestoßungen oder Grat mit Feile und Polierstahl beseitigen, beim Revolver 79 Öhr nachbräunen wie unter Nr. 5.
32	Der Schloßkasten.	Neue Welle für den Hahn oder Abzug oder Arretierhebel	.	.	.	.	
33	Der Schloßkasten.	Schloßkasten bräunen . . .	.	36	.	.	Entfetten und bräunen wie unter Nr. 5.
34	Der Sperrstift.	Neuer Sperrstift	.	06	.	.	In den Schloßkasten einpassen, alte Walzenachse nötigenfalls gangbar machen.
35	Der Sperrstift.	Im Gewinde abgebrochenen Sperrstift entfernen . .	.	06	.	.	Ausbohren, ohne das Muttergewinde zu beschädigen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
36	Die Ladeklappe mit Feder und Haltestift.	Neue Ladeklappe	.	36	.	.	Alte Ladeklappenfeder und Ladeklappenfederschraube in die Ladeklappe passen, neuen Haltestift einpassen, Ladeklappe mit alter Ladeklappenschraube an den Schloßkasten passen, Ladeklappe schmirgeln und bräunen wie unter Nr. 5.
37		Ladeklappenöhre richten . .	.	06	.	06	Eingedrückte oder verbogene Öhre durch Eintreiben eines passenden Stahlkeils bezw. durch Richten über einen solchen ausbessern, beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
38		Ladeklappe ausbessern . . .	.	06	.	06	Bestoßungen oder Grat beseitigen, befeilte Stellen glätten und beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
39		Ladeklappe bräunen	.	07	.	.	Entfetten und bräunen wie unter Nr. 5.
40		Neue Ladeklappenfeder . .	.	05	.	.	In die Ladeklappe passen, Ladeklappe gangbar machen.
41		Neuer Haltestift	.	06	.	.	In die Ladeklappe passen, Ladeklappe gangbar machen.
42		Im Gewinde abgebrochenen Haltestift entfernen . . .	.	10	.	.	Ausbohren, ohne das Muttergewinde zu beschädigen.
43	Das Schloß.	Neue Schlagfeder	.	10	.	.	Einpassen.
44		Neue Abzugsfeder	.	08	.	.	
45		Neue Arretierhebelfeder . .	.	06	.	.	
46		Neue Umsatzhebelfeder . .	.	12	.	.	In den Hahn passen und mit zu stellendem neuen **Stift** befestigen, alten Umsatzhebel gangbar machen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.				Revolver 79 M.	₰	Revolver 83 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
47	Das Schloß.	Eine der unter 43 bis 46 genannten Federn ausbessern			.	02	.	02	Beschädigungen, welche den richtigen Gang des Schlosses beeinträchtigen, mit der Mineralfeile oder dem Ölstein entfernen.
48	Das Schloß.	Hahn.	Neuer Hahn	hart in normalen Abmessungen . .	.	60	.	.	In den Schloßkasten passen, alte Umsatzhebelfeder und Kette mit zu stellenden neuen **Stiften** in den Hahn einpassen, alten Umsatzhebel und Schloß gangbar machen, nötigenfalls Rasten nachsetzen und Spitze auf richtige Länge bringen; nötigenfalls Hahn abziehen, hart einsetzen, schmirgeln, Rasten und Daumgriff gelb anlassen, Hahn grau beizen.
48a	Das Schloß.	Hahn.	Neuer Hahn	weich in von der Form abweichenden Abmessungen . .	.	90	.	.	
49	Das Schloß.	Hahn.	Hahn ausbessern	an den Rasten und der Anlagefläche für den Abzug .	.	12	.	12	Beschädigungen, welche den richtigen Gang des Schlosses beeinträchtigen, mit der Mineralfeile oder dem Ölstein beseitigen.
49a	Das Schloß.	Hahn.	Hahn ausbessern	an der Spitze . .	.	06	.	06	
50	Das Schloß.	Hahn.	Neuer Stift für die Umsatzhebelfeder		.	05	.	.	Neuen, zu stellenden **Stift** einfertigen und härten.
51	Das Schloß.	Kette.	Neue Kette	ohne Stift . . .	.	10	.	.	In den Hahn passen und mit altem Stift befestigen.
51a	Das Schloß.	Kette.	Neue Kette	mit Stift . . .	.	14	.	.	In den Hahn passen und mit zu stellendem neuen **Stift** befestigen.
52	Das Schloß.	Kette.	Neuer Stift		.	07	.	.	Neuen, zu stellenden **Stift** einfertigen und härten.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	₰	Revolver 83 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
53	*Das Schloß. — Abzug. — Neuer Abzug* hart in normalen Abmessungen .	.	19	.	.	In den Schloßkasten passen, Schloß gangbar machen, nötigenfalls Schnabel auf richtige Länge bringen. Nötigenfalls Abzug abziehen, hart einsetzen, schmirgeln, am Schnabel gelb anlassen, Abzug grau beizen.
53a	*Neuer Abzug* weich in von der Norm abweichenden Abmessungen . .	.	30	.	.	
54	Abzug ausbessern . . .	.	08	.	08	Beschädigungen, welche den richtigen Gang des Schlosses beeinträchtigen, namentlich am Schnabel oder an der Druckfläche für den Arretierhebel, mit der Mineralfeile oder dem Ölstein beseitigen.
55	*Umsatzhebel. — Neuer Umsatzhebel* hart in normalen Abmessungen .	.	.	.	.	In den Hahn passen, Schloß gangbar machen, nötigenfalls Zahn auf richtige Länge bringen. Nötigenfalls Umsatzhebel abziehen, härten, schmirgeln, am unteren Ende, sowie in der Welle blau und am oberen Ende gelb anlassen.
55a	*Neuer Umsatzhebel* weich in von der Norm abweichenden Abmessungen . .	.	.	.	.	
56	Umsatzhebel ausbessern .	.	08	.	08	Beschädigungen, welche den richtigen Gang des Schlosses beeinträchtigen, namentlich am Zahn, mit der Mineralfeile oder dem Ölstein beseitigen.
57	*Arretierhebel.* Neuer Arretierhebel . .	.	06	.	.	In den Schloßkasten passen, Schloß gangbar machen.
58	Arretierhebel ausbessern .	.	06	.	06	Beschädigungen, welche den richtigen Gang des Schlosses beeinträchtigen, mit der Mineralfeile oder dem Ölstein beseitigen.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
59	Das Schloß.	Sicherung.	Neue Sicherung . . .	.	06	.	.	Einpassen und gangbar machen.
60			Neue Welle bezw. neuer Flügel	.	06	.	.	Welle mit altem Flügel und alter Schraube bezw. Flügel mit alter Schraube anpassen, Sicherung gangbar machen.
61			Welle oder Flügel ausbessern	.	06	.	06	Nötigenfalls erwärmen, Verdrückungen, Verbiegungen oder Grat mit der Feile beseitigen, nötigenfalls Welle oder Flügel härten, schmirgeln und blau anlassen.
62		Schloßblech.	Neues Schloßblech . . .	.	72	.	.	Mit den alten Schloßblechschrauben an den Schloßkasten passen; Schloß gangbar machen; Schloßblech abziehen, in der Rinne mit Kali härten, Schloßblech nötigenfalls richten, schmirgeln und bräunen, wie unter Nr. 5.
63			Schloßblech ausbessern .	.	10	.	10	Verbiegungen, Verdrückungen und Grat durch Richten oder Beitreiben und Nachfeilen beseitigen, befeilte Stellen glätten und beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
64			Übergang zu den Rasten in der Rinne ausbessern	.	.	.	.	
65			Rinne härten bezw. nachhärten	.	12	.	.	Rinne mit Kali härten, Schloßblech nötigenfalls richten, schmirgeln und nachbräunen wie unter Nr. 5.
66			Schloßblech bräunen . .	.	07	.	.	Entfetten und bräunen wie unter Nr. 5.

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
67	Der Beschlag.	Abzugsbügel.	Neuer Abzugsbügel . .	.	10	.	.	Einpassen.
68			Abzugsbügel ausbessern .	.	10	.	10	Verbiegungen, Verdrückungen oder Grat durch Richten über einen passenden Block oder durch Beitreiben und Nachfeilen beseitigen, Abzugsbügel glätten und beim Revolver 79 nachbräunen wie unter Nr. 5.
69			Abzugsbügel bräunen .	.	07	.	.	Entfetten und bräunen wie unter Nr. 5.
70		Tragering.	Neuer Tragering (normal oder mit stärkerem Ringhalterschaft)	.	07	.	.	In den Kolbenboden ein- und mit der alten Unterlegescheibe verpassen, mit zu stellendem neuen **Stift** befestigen.
71			Tragering ausbessern . .	.	04	.	.	Verbiegungen oder Grat durch Richten oder Nachfeilen beseitigen, Tragering nötigenfalls glätten und beim Revolver 79 bläuen.
72			Ring löten	.	18	.	.	Mit Messing löten, befeilen und abziehen; Tragering schmirgeln und bläuen, nötigenfalls neuen **Stift** stellen.
73			Neue Unterlegescheibe .	.	05	.	.	Einpassen und bläuen, nötigenfalls neuen **Stift** stellen und bläuen.
74			Neuer Stift	.	03	.	.	Neuen, zu stellenden **Stift** einfertigen und bläuen.
75		Rosetten.	Neue Rosetten { ein Stück	.	04	.	.	In die Kolbenschalen passen, Verbindungsschraube einpassen.
75a			Neue Rosetten { ein Paar	.	06	.	.	

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.				Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
76	Der Beschlag.	Rosetten.	Rosetten ausbessern	ein Stück	.	02	.	02	Beim Revolver 79: Beschädigungen nach erfolgtem Ausglühen mit der Feile beseitigen, Rosetten hart einsetzen und grau beizen. Beim Revolver 83 Beschädigungen mit der Feile beseitigen und Rosetten blau anlassen.
76a				ein Paar	.	04	.	04	
77		Kolbenschalen.	Neue Kolbenschalen	ein Stück	.	12	.	.	Vollständig ausarbeiten, ausschaben, nässen, glätten, firnissen.
77a				ein Paar	.	24	.	.	
78			Kolbenschalen ausbessern	ein Stück	.	03	.	03	Durch die Schlagfeder entstandene Druckstellen an dem inneren Vorstand des Holzes bezw. Absplitterungen beseitigen, Kolbenschalen an betreffender Stelle wieder herstellen wie unter Nr. 77 und 77a.
78a				ein Paar	.	05	.	05	
79		Schrauben.	Neue Ladeklappen- .	Schraube	.	05	.	.	Einpassen, hart einsetzen, schmirgeln, blau anlassen.
80			Neue Ladeklappenfeder-		.	05	.	.	
81			Neue Schlagfeder- .		.	07	.	.	
82			Neue Abzugsfeder- .		.	06	.	.	
83			Neue Sicherungs- .		.	05	.	.	
84			Neue vordere Schloßblech-		.	06	.	.	
85			Neue hintere Schloßblech-		.	07	.	.	
86			Neue Verbindungs-		.	07	.	.	

Laufende Nr.			Benennung der Instandsetzungen.	Revolver 79 M.	Revolver 79 ₰	Revolver 83 M.	Revolver 83 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
87	Der Beschlag.	Schrauben.	Schraube ausbessern . .	.	02	.	02	Kopf bezw. Einstrich ausbessern und schmirgeln, Schraube beim Revolver 79 blau, beim Revolver 83 gelb anlassen und mit Öl abreiben.
88	Der Beschlag.	Schrauben.	Abgebrochene Schraube ausbohren	.	18	.	.	Ausbohren, ohne das Muttergewinde zu beschädigen.
89	Das Zubehör.	Schraubenzieher.	Griff ausbessern bezw. richten	.	05	.	.	Bestoßungen durch Beitreiben bezw. Befeilen und Glätten beseitigen, bezw. verbogenen Griff richten, nötigenfalls schmirgeln und grau beizen.
90	Das Zubehör.	Schraubenzieher.	Klinge ausbessern bezw. schärfen	.	08	.	.	Ausglühen, befeilen, härten, mit Öl abbrennen und schmirgeln.
91	Das Zubehör.	Schraubenzieher.	Neuen Niet für die Klinge einziehen	.	10	.	.	Niet stellen, einfertigen, Klinge gangbar machen.

III.

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

betreffend

die Seitengewehre der Truppen zu Fuß.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel M.	Infanterie-Offiziers-Säbel ₰	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 M.	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 ₰	Infanterie-Seitengewehr 71 M.	Infanterie-Seitengewehr 71 ₰	Pionier-Faschinenmesser 71 M.	Pionier-Faschinenmesser 71 ₰
1	Klinge.	Neue Klinge	.	54	2	52	1	02	1	02
2		Klinge richten und bläuen . . .	.	18	.	12	.	12	.	12
3		Scharten beseitigen	.	10	.	10	.	10	.	10
4		Spitze ausbessern	.	06	.	06	.	06	.	06
5		Angel anschweißen	.	60	2	52	.	72	.	72
6		Angel strecken	.	30	.	.	.	36	.	36
7		Klinge scharf schleifen oder feilen	.	10	.	06	.	06	.	06
8		Scharfe Klinge abstumpfen . . .	.	02	.	01	.	01	.	01
9		Säge schärfen	.	.	.	20	.	30	.	30
10	Gefäß.	Neues Gefäß	.	48	.	.	.	.	.	.
11		Neue Parierstange	.	.	2	10	.	66	.	66
12		Ein neuer Niet im Griff oder ein bezw. zwei neue Niete zur Befestigung der Parierstange . .	.	.	.	31	.	07	.	07

Artillerie-Faschinenmesser M.	Artillerie-Faschinenmesser $	Infanterie-Säbel 38 M.	Infanterie-Säbel 38 $	**Angabe der Arbeiten,** welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	72	.	72	Gefäß abnehmen; das alte Gefäß auf die neue Klinge passen, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen; nötigenfalls die Einstecköffnung des Mundblechs der Scheide berichtigen.
.	12	.	12	Gelb anlassen, richten und bläuen, abschrecken und in verdünnter Salzsäure abbeizen.
.	10	.	10	Mit der Hammerfinne herausziehen und die Schneide mit der Schlichtfeile abziehen und glätten.
.	06	.	06	Richtige Form mit der Schlichtfeile wieder herstellen und polieren.
.	60	.	60	Gefäß abnehmen, ein zu stellendes **Stück Eisen** an die Angel schweißen, die Angel ausfeilen, sämtliche Angellöcher soweit notwendig verengen, das alte Gefäß auf die Angel passen; Gefäß befestigen; **Niete** neu stellen.
.	24	.	24	Gefäß abnehmen, Angel strecken, nötigenfalls die Angellöcher im Bügel bezw. Parierstange und Kappe verengen; Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	12	.	06	Naß eisenhauerartig schleifen, oder mit der Bastardfeile eisenhauerartig feilen.
.	02	.	01	Mit stumpfer Schlichtfeile abstumpfen.
.	.	.	30	Zähne durch Nachfeilen schärfen.
.	48	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken; Gefäß aufpassen und befestigen.
.	.	.	66	Gefäß abnehmen, Angel strecken, Parierstange aufpassen, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	05	.	05	Alten bezw. alte Niete entfernen, neuen bezw. neue **Niete** stellen und einfertigen, beim Infanterie-Seitengewehr 71. 84 Holzschalen abnehmen und wieder befestigen, einschließlich Stellung neuer **Holzschalen-Niete.**

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel ℳ	₰	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 ℳ	₰	Infanterie-Seitengewehr 71 ℳ	₰	Pionier-Faschinenmesser 71 ℳ	₰
13	Gefäß.	Parierstange richten	.	.	.	04	.	04	.	04
14		Neuer Bügel	.	72	.	.	.	.	.	.
15		Bügel richten unter Abnahme des Gefäßes	.	48	.	.	.	.	.	.
15a		Bügel richten ohne Abnahme des Gefäßes	.	12	.	.	.	.	.	.
16		Unteres Angelloch im Bügel bezw. Angelloch in der Parierstange oder in der Kappe verengen .	.	54	2	10	.	60	.	60
17		Angelloch im Bügel verlöten . .	.	78	.	.	.	.	.	.
18		Neuer Griff (von Holz bezw. Messing)	.	54	.	.	.	90	.	90
19		Neuer Griffkopf	.	.	1	80	.	.	.	.

Artillerie-Faschinenmesser M.	Artillerie-Faschinenmesser ₰	Infanterie-Säbel 38 M	Infanterie-Säbel 38 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	04	.	04	Mit einem Hammer von Kupfer bezw. Rotguß über einen passenden Block richten, nötigenfalls Seitengewehrsitz berichtigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen nötigenfalls Angel strecken und Angelloch in der Kappe verengen, Bügel ein- bezw. aufpassen und Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen; nötigenfalls Angel strecken; Bügel mit einem Hammer von Kupfer bezw. Rotguß über einen passenden Block richten und nötigenfalls ausbeulen, an den betreffenden Stellen abziehen und glätten, nötigenfalls die Angellöcher verengen, Bügel wieder ein- bezw. aufpassen, Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Bügel mit einem Hammer von Kupfer bezw. Rotguß über einen passenden Block richten und nötigenfalls ausbeulen, sowie an den betreffenden Stellen abziehen und glätten.
.	48	.	48	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken, die sämtlichen Angel- und Nietlöcher soweit notwendig verengen; Gefäß wieder aufpassen und befestigen; **Niete** neustellen; nötigenfalls Seitengewehrsitz berichtigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen, in das zu erweiternde Angelloch eine zu stellende **Buchse** von Tombak einpassen und löten; Gefäß wieder aufpassen und zusammenstellen.
.	.	.	48	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken; Angel- und Nietlöcher soweit notwendig verengen, nötigenfalls neuen Ring einfertigen; Griff auf- bezw. einpassen; alte Haltefeder und Schraube, sowie alten bezw. neuen Haltestift einpassen, Kasten berichtigen; Gefäß befestigen, Seitengewehrsitz berichtigen; **Niete** neu stellen.
.	.	.	.	Gefäß — soweit notwendig — abnehmen; nötigenfalls alten Griffkopf abnehmen, neuen aufpassen und löten; alten bezw. neuen Haltestift mit Mutter und Feder einpassen, Kasten berichtigen; Griffkopf ausschlichten und schmirgeln; Gefäß befestigen; Seitengewehrsitz berichtigen; **Niete** neu stellen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel M.	₰	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 M.	₰	Infanterie-Seitengewehr 71 M.	₰	Pionier-Faschinenmesser 71 M.	₰
20	Gefäß	Griffkopf befestigen	.	.	1	20	.	.	.	.
21	Gefäß	Griff oder Griffkopf ausbessern .	.	.	.	12	.	12	.	12
22	Gefäß	Kasten richten	.	.	.	18	.	18	.	18
23	Gefäß	Neue Haltefeder	.	.	.	01	.	12	.	12
24	Gefäß	Haltefeder umhärten	.	.	.	.	.	10	.	10
25	Gefäß	Neuer Haltestift	.	.	.	12	.	12	.	12
26	Gefäß	Neue Haltefederschraube bezw. Haltestiftmutter	.	.	.	06	.	06	.	06
27	Gefäß	Haltefederschraube bezw. Haltestiftmutter ausbessern	.	.	.	02	.	02	.	02
28	Gefäß	Abgebrochene Haltefederschraube ausbohren	.	.	.	.	.	10	.	10
29	Gefäß	Muttergewinde für die Haltefederschraube ausbessern	.	.	.	.	.	18	.	18

Artillerie-Faschinenmesser M.	₰	Infanterie-Säbel 38 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	.	.	.	Gefäß — soweit notwendig — abnehmen; nötigenfalls alten Griffkopf abnehmen, wieder aufpassen und löten; Kasten berichtigen; Griffkopf nachschlichten und schmirgeln, Gefäß befestigen; Seitengewehrsitz berichtigen; **Niete** neu stellen.
.	.	.	.	Verdrückungen und Grat am Kasten des Griffs, welche den freien Gang beim Aufpflanzen des Seitengewehrs hindern, beseitigen.
.	.	.	.	Eingedrückte oder verbogene Falze des Kastens durch Eintreiben eines passenden Dornes bezw. durch Richten über einen solchen ausbessern, Seitengewehrsitz berichtigen.
.	.	.	.	Einpassen, härten, schmirgeln und blau anlassen, beim Infanterie-Seitengewehr 71. 84 einstellen.
.	.	.	.	Ausglühen, spreizen, härten, schmirgeln und blau anlassen.
.	.	.	.	Einpassen, härten, schmirgeln, Seitengewehrsitz berichtigen.
.	.	.	.	Haltefederschraube einpassen, nötigenfalls Muttergewinde nachschneiden, schmirgeln und blau anlassen; beim Infanterie-Seitengewehr 71. 84 Haltestiftmutter einpassen.
.	.	.	.	Kopf bezw. Einstrich in demselben ausbessern, nötigenfalls Gewinde nachschneiden, Schraube blau anlassen; beim Infanterie-Seitengewehr 71. 84 Beschädigungen an der Haltestiftmutter durch Beitreiben, Befeilen, bezw. Glätten beseitigen, nötigenfalls Gewinde nachschneiden.
.	.	.	.	Ausbohren, ohne das Muttergewinde zu beschädigen.
.	.	.	.	Metall um das Schraubenloch herum beitreiben und Muttergewinde auf richtige Weite nachschneiden.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel ℳ	₰	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 ℳ	₰	Infanterie-Seitengewehr 71 ℳ	₰	Pionier-Faschinenmesser 71 ℳ	₰
30	Gefäß.	Neuer Golddraht	.	36	.	.	.	.	.	.
31		Golddraht nachwickeln	.	36	.	.	.	.	.	.
32		Ein Paar neue Holzschalen	.	.	.	54	.	.	.	.
33		Ein neuer Holzschalen-Niet	.	.	.	12	.	.	.	.
34		Eine neue Unterlegescheibe	.	.	.	12	.	.	.	.
35		Neuer Ring	.	36	.	.	.	.	.	.
36		Ring ausbeulen	.	36	.	.	.	.	.	.
37		Neue Kappe	.	48	.	.	.	.	.	.
38		Kappe richten, bezw. ausbeulen	.	48	.	.	.	.	.	.
39	Scheide.	Neue Stahlscheide fertig	.	06	.	.	.	.	.	.
40		Scheide ausbeulen und richten	.	30	.	.	.	.	.	.
41		Scheide löten	.	42	.	.	.	.	.	.

Artillerie-Faschinenmesser M.	₰	Infanterie-Säbel 38 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	.	.	.	Gefäßabnahme, nötigenfalls Angel strecken, alten Draht entfernen; Griff mit neuem Draht umwickeln; Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen; nötigenfalls Angel strecken; Drahtumwicklung neu wickeln; Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Alte Schalen entfernen, ein Paar neue Schalen anpassen und nieten; vor dem Nieten Unterlegescheiben einpassen, nach dem Nieten Nietköpfe abrunden; die Schalen glätten und ölen; **Niete** und **Unterlegescheiben** neu stellen.
.	.	.	.	Alten Niet entfernen, neuen **Niet** stellen und einfertigen.
.	.	.	.	Alten Niet und alte Unterlegescheibe entfernen, neue Unterlegescheibe einpassen; neuen **Niet** stellen und einfertigen, erforderlichenfalls Holzschalen um die Unterlegescheibe herum glätten und ölen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken; die Angellöcher soweit notwendig verengen; neuen Ring einpassen; Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen; nötigenfalls Angel strecken; die Angellöcher soweit notwendig verengen; Ring ausbeulen, abziehen und glätten; Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen; nötigenfalls Angel strecken, neue Kappe aufpassen; Angellöcher soweit notwendig verengen; Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken, Kappe über einen passenden Block mit Hammer von Kupfer bezw. Rotguß richten oder ausbeulen, abziehen und glätten, Angellöcher soweit notwendig verengen, Gefäß befestigen.
.	.	.	.	Einstecköffnung und Späne berichtigen.
.	.	.	.	Auf einem eisernen Dorn ausbeulen, die betreffende Stelle abziehen und glätten, Scheide auf einem Lederpolster durch Schläge richten.
.	.	.	.	Die betreffenden Stellen löten, befeilen, abziehen und glätten.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel M.	₰	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 M.	₰	Infanterie-Seitengewehr 71 M.	₰	Pionier-Faschinenmesser 71 M.	₰
42	Scheide.	Ringband festlöten	.	42	.	.	.	.	.	.
43		Ringbandöse ausbuchsen	.	72	.	.	.	.	.	.
44		Neuer Ring	.	24	.	.	.	.	.	.
45		Ring löten	.	18	.	.	.	.	.	.
46		Neuer Schlepper	1	23	.	.	.	.	.	.
47		Stahlstück in den Schlepper löten	.	54	.	.	.	.	.	.
48		Neues Mundblech	.	18	.	.	.	.	.	.
49		Neue Lederscheide	.	.	.	24	.	24	.	24
50		Mundblech bezw. Klammer oder Ortband oder beide Beschläge zusammen abnehmen und wieder befestigen oder letzteres allein .	.	.	.	14	.	14	.	14

Artillerie-Faschinenmesser M.	₰	Infanterie-Säbel 38 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	.	.	.	Löten, Lötstelle befeilen, abziehen und glätten.
.	.	.	.	Alten Ring beseitigen, Ringbandöse erweitern, nach beiden Seiten hin um 1 bis 2 mm trichterförmig aussenken; neu zu stellende **stählerne Buchse** mit Bohrung von nahezu richtiger Ösenweite einpassen; auf beiden Seiten vernieten, löten und vergleichen; die Bohrung mittelst einer gekröpften Rundfeile auf richtige Weite bringen; Ringbandöse federhart machen; alten Ring einstellen, löten, abziehen und glätten.
.	.	.	.	**Ring** neu stellen, einpassen, löten, ausfeilen, abziehen und glätten.
.	.	.	.	Löten, ausfeilen, abziehen und glätten.
.	.	.	.	Alten Schlepper ablöten, Lötstelle befeilen, den zu stellenden neuen **Schlepper** von Stahl anpassen, löten, ausfeilen, härten, abziehen und glätten.
.	.	.	.	Schlepper — soweit nötig — abfeilen, das zu stellende **Stahlstück** schwalbenschwanzartig einpassen, verlöten, ausfeilen, härten, abziehen und glätten.
.	.	.	.	Einpassen, nötigenfalls Einstecköffnung und Späne berichtigen.
.	24	.	24	Länge der Scheide berichtigen, Narbe des Leders an den Beschlagstellen entfernen, Beschläge aufpassen. Beim Artillerie-Faschinenmesser und beim Infanterie-Säbel 38 Lederstreifen einnähen. Das Befestigen der Beschläge geschieht wie unter Nr. 50 angegeben und ist in den nebenstehenden Preisen berechnet.
.	11	.	11	Niete bezw. beim Artillerie-Faschinenmesser und Infanterie-Säbel 38 den Lederstreifen entfernen, Leimung des Beschlages in Wasser lösen, Beschlag abnehmen und (nötigenfalls im Innern mit heißem Wasser) von Leim und Schmutz reinigen; die nötigenfalls genäßte Scheide auf dem Leisten trocknen und glätten, sowie alten Leim an der Beschlagstelle durch vorsichtiges Abschaben und Feilen bis auf die reine Lederfläche beseitigen, nötigenfalls Scheide an der Beschlagstelle durch Nachsetzen der Narbenfläche zu dem betreffenden Beschlage passend machen; Beschlagstelle behufs besseren Bindens des Leimes kreiden, heißen Leim auftragen, Beschlag handwarm aufbringen, das Leder gegen denselben mittelst eines passenden eisernen Dornes drücken und nach der Trocknung des Leims Mundblech mit einem, Klammer und Ortband mit zwei neuen zu stellenden — zutreffenden Falls messingenen — **Nieten** befestigen, bezw. alten oder neu zu stellenden **Lederstreifen** einnähen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel		Infanterie-Seitengewehr 71. 84		Infanterie-Seitengewehr 71		Pionier-Faschinenmesser 71	
			M.	₰	M.	₰	M.	M.	M.	₰
51	Scheide.	Knicke beseitigen oder Scheide nachnähen oder beides gleichzeitig . **Anmerkung:** Die Instandsetzung wird ohne Rücksicht auf die Anzahl der Knicke oder offenen Nahtstellen bei einer Scheide nur mit dem **einfachen** Betrage vergütet.	.	.	.	32	.	32	.	32
52	Scheide.	Mundblech bezw. Klammer oder Ortband bezw. beide ausbeulen	.	.	.	16	.	16	.	16
53	Scheide.	Mundblech oder Ortband bezw. beide löten	.	.	.	24	.	24	.	24
54	Scheide.	Neuen Knopf in ein altes Ortband einlöten	.	.	.	19	.	19	.	19
55	Scheide.	Neuer Haken oder neue Mundblechklammer	.	.	.	29	.	29	.	29
56	Scheide.	Neue Federvorrichtung mit Deckplatte	.	.	.	10	.	10	.	10
57	Scheide.	Deckplatte festlöten	.	30	.	30	.	30	.	30

Artillerie-Faschinenmesser M.	Artillerie-Faschinenmesser Pf.	Infanterie-Säbel 38 M.	Infanterie-Säbel 38 Pf.	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	25	.	25	Scheide in warmem Wasser aufweichen, die Naht mit einem hölzernen Leisten heben und nachnähen; Scheide auf den Leisten treiben und nötigenfalls geknickte Stellen mit Leimwasser tränken; Scheide trocknen und, nachdem dieselbe fast trocken geworden, wiederholt (insbesondere an den Knicken) glätten und falzen, gänzlich trocknen, schwärzen und glätten. Das Abnehmen und Befestigen der Beschläge geschieht wie unter Nr. 50 angegeben und ist in den nebenstehenden Preisen berechnet.
.	11	.	11	Mundblech bezw. Klammer oder Ortband, bezw. beide auf passenden eisernen Dornen richten und ausbeulen bezw. glätten. Das Abnehmen und Befestigen der Beschläge geschieht wie unter Nr. 50 angegeben und ist in den nebenstehenden Preisen berechnet.
.	18	.	18	Die schadhafte Stelle reinigen, Lötnaht anrichten, löten, Beschlag auf einen passenden, eisernen Dorn richten bezw. ausbeulen, Lötstelle befeilen und abziehen bezw. glätten. Das Abnehmen und Befestigen der Beschläge geschieht wie unter Nr. 50 angegeben und ist in den nebenstehenden Preisen berechnet.
.	19	.	19	Alten Knopf entfernen, neuen zu stellenden **Knopf** einpassen und löten; das Ortband auf einen passenden eisernen Dorn richten bezw. ausbeulen, Lötstelle befeilen und abziehen bezw. glätten. Das Abnehmen und Befestigen des Ortbandes geschieht wie unter Nr. 50 angegeben und ist in den nebenstehenden Preisen berechnet.
.	.	.	.	Alten Haken, nötigenfalls mit Platte, bezw. Klammer entfernen, den neuen Haken auf die zu stellende neue **Platte** aufnieten und dann beide auf das Mundblech löten, bezw. zu stellende neue **Klammer** im Mundblech vernieten und löten; Lötstellen reinigen und abziehen bezw. glätten; nötigenfalls Mundblech richten und ausbeulen. Das Abnehmen und Befestigen des Mundblechs geschieht wie in Nr. 50 angegeben und ist in den nebenstehenden Preisen berechnet.
.	.	.	.	Alte Federvorrichtung mit Deckplatte entfernen, neue auf-, bezw. einpassen, Muttergewinde für die Mundblechschraube einschneiden, letztere einfertigen.
.	.	.	.	Nötigenfalls Arbeiten wie unter Nr. 50, außerdem: nötigenfalls Deckplatte ganz abnehmen, Lötstelle reinigen, Platte wieder aufpassen, löten, Lötstelle reinigen und abziehen bezw. glätten.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Infanterie-Offiziers-Säbel ℳ	₰	Infanterie-Seitengewehr 71. 84 ℳ	₰	Infanterie-Seitengewehr 71 ℳ	₰	Pionier-Faschinenmesser 71 ℳ	₰
58	Scheide.	Feder an der Federvorrichtung nachhärten	.	.	.	06	.	06	.	06
59		Neue Mundblechschraube . . .	.	02	.	02	.	02	.	02
60		Mundblechschraube ausbessern . .	.	02	.	02	.	02	.	02
61		Muttergewinde für die Mundblechschraube ausbessern	.	07	.	05	.	05	.	05
62		Einen neuen Span bezw. ein Paar neue Späne	.	06	.	.	.	.	.	.
63		Lederstreifen einnähen bezw. nachnähen	.	.	.	.	.	.	.	.
64		Neues Stoßleder bezw. neuer Stoßlappen	.	05	.	.	.	.	.	.
65		Ein neuer Beschlagniet	.	.	.	02	.	02	.	02

Artillerie-Faschinen-messer ℳ	₰	Infanterie-Säbel 38 ℳ	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	.	.	.	Lappen ausglühen, spreizen und härten.
.	.	.	.	Einpassen, hart einsetzen, nötigenfalls das Muttergewinde nachschneiden.
.	.	.	.	Kopf bezw. Einstrich ausbessern und schmirgeln bezw. Schraube blau machen bezw. schwärzen und mit Öl abreiben.
.	.	.	.	Mundblech und Federvorrichtung bezw. Scheide und Mundblechtülle um das Schraubenloch herum über einen Dorn beitreiben und Muttergewinde auf richtige Weite nachschneiden.
.	.	.	.	Verpassen.
.	06	.	06	Zu stellenden **Lederstreifen** einnähen bezw. alten nachnähen.
.	.	.	.	Stellen und aufpassen.
.	02	.	02	Nötigenfalls alten Niet entfernen, neuen — zutreffenden Falls messingenen — **Niet** stellen und auf einen eisernen Dorn vernieten.

IV.

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

betreffend

die Seitengewehre der Truppen zu Pferde.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Offiziers-Pallasch M.	Offiziers-Pallasch ₰	Kavallerie-Offiziers-Säbel M.	Kavallerie-Offiziers-Säbel ₰	Artillerie-Offiziers-Säbel M.	Artillerie-Offiziers-Säbel ₰	Pallasch M.	Pallasch ₰
1	Klinge.	Neue Klinge	.	54	.	54	.	54	.	54
2		Klinge richten und bläuen	.	18	.	18	.	18	.	18
3		Scharten beseitigen	.	10	.	10	.	10	.	10
4		Spitze ausbessern	.	06	.	06	.	06	.	06
5		Angel anschweißen	.	60	.	80	.	60	.	60
6		Angel strecken	.	30	.	50	.	30	.	30
7		Klinge scharf schleifen oder feilen	.	10	.	10	.	10	.	10
8		Scharfe Klinge abstumpfen	.	02	.	02	.	02	.	02
9	Gefäß.	Neues Gefäß	.	48	.	68	.	48	.	48
10		Neuer Korb bezw. Bügel	.	72	.	92	.	72	.	72

Kavallerie-Säbel 91 M.	₰	Artillerie-Säbel M.	₰	Kavallerie-Säbel a/A. M.	₰	**Angabe der Arbeiten,** welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	66	.	54	.	54	Gefäß von der alten Klinge abnehmen, das alte Gefäß auf die neue Klinge passen und befestigen; **Niete** neu stellen und die Einstecköffnung des Mundbleches der Scheide und Späne berichtigen.
.	18	.	18	.	18	Gelb anlassen, richten und bläuen, abschrecken und in verdünnter Salzsäure abbeizen.
.	10	.	10	.	10	Mit der Hammerfinne herausziehen und die Schneide mit der Schlichtfeile abziehen und glätten.
.	06	.	06	.	06	Richtige Form mit der Schichtfeile wieder herstellen und glätten.
.	72	.	60	.	60	Gefäß abnehmen, ein zu stellendes **Stück Eisen** an die Angel schweißen, beim Kavallerie-Offiziers-Säbel an die Angel noch ein zu stellendes **Stück Tombakdraht** löten, die Angel ausfeilen, beim Kavallerie-Säbel 91 Gewinde an den Angelkopf schneiden, nötigenfalls die Angellöcher im Korb bezw. im Bügel bezw. in der Ringkappe, sowie die Nietlöcher in der Kappe verengen, das alte Gefäß auf die Angel passen und befestigen, **Niete** neu stellen.
.	.	.	30	.	30	Gefäß abnehmen, Angel strecken, beim Kavallerie-Offiziers-Säbel nötigenfalls ein zu stellendes **Stück Tombakdraht** an die Angeln löten, nötigenfalls die Angellöcher im Korb bezw. Bügel sowie die Nietlöcher in der Kappe verengen, Gefäß aufpassen und befestigen, **Niete** neu stellen.
.	10	.	10	.	10	Naß eisenhauerartig schleifen oder mit Bastardfeile eisenhauerartig feilen.
.	02	.	02	.	02	Mit stumpfer Schlichtfeile abstumpfen.
.	54	.	48	.	48	Altes Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel ein zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, Gefäß aufpassen und befestigen; **Niete** neu stellen.
.	84	.	72	.	72	Altes Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel ein zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, Korb bezw. Bügel auf die Angel und mit den übrigen Gefäßteilen zusammenpassen und befestigen; **Niete** neu stellen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.		Offiziers-Pallasch M.	₰	Kavallerie-Offiziers-Säbel M.	₰	Artillerie-Offiziers-Säbel M.	₰	Pallasch M.	₰
11	Gefäß.	Korb bezw. unter Abnehmen des Gefäßes	.	54	.	74	.	54	.	54
11a		Bügel richten ohne Abnehmen des Gefäßes	.	12	.	12	.	12	.	12
12		Unteres Angelloch im Korb bezw. Bügel oder Angelloch in der Kappe bezw. Ringkappe verengen	.	54	.	74	.	54	.	54
13		Unteres Angelloch im Korb, bezw. Bügel verlöten	.	78	.	98	.	78	.	72
14		Muttergewinde für die Strippenschraube ausbessern	.	.	.	.	.	.	.	07
15		Neue Strippenschraube . . .	.	.	.	.	.	.	.	02
16		Strippenschraube ausbessern . .	.	.	.	.	.	.	.	02
17		Neue Strippe	.	.	.	.	.	.	.	08

Kavallerie-Säbel 91		Artillerie-Säbel		Kavallerie-Säbel a/A.		Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
.	54	.	48	.	54	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel ein zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, Korb bezw. Bügel mit einem Hammer von Kupfer bezw. Rotguß über einen passenden Block richten oder ausbeulen, an den betreffenden Stellen abziehen und glätten, die sämtlichen Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig, verengen, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	12	.	12	.	12	Mit einem Hammer von Kupfer bezw. Rotguß über einen passenden Block richten oder ausbeulen, an den betreffenden Stellen abziehen und glätten.
.	60	.	54	.	54	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, die sämtlichen Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig, verengen, Korb bezw. Bügel und Kappe wieder aufpassen, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	78	.	72	.	72	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, eine zu stellende Buchse aus Tombak, Messing oder Eisenblech einpassen und löten, beim Pallasch nötigenfalls auch das Angelloch in der Ringkappe verengen oder mitverlöten, Korb bezw. Bügel wieder auf die Angel passen, nötigenfalls das obere Angelloch des Korbes, sowie das Angelloch bezw. Nietloch in der Kappe bezw. Ringkappe verengen, Gefäß aufpassen und befestigen; **Niete** neu stellen.
.	.	.	.	.	07	Metall um das Schraubenloch herum beitreiben und Muttergewinde auf richtige Weite nachschneiden.
.	.	.	.	.	02	Einpassen.
.	.	.	.	.	02	Abnehmen, Beschädigungen beseitigen, Schraube schmirgeln.
.	.	.	.	.	08	Alte Strippe abnehmen, neue zu stellende **Strippe** einstellen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Offiziers-Pallasch M.	Offiziers-Pallasch ₰	Kavallerie-Offiziers-Säbel M.	Kavallerie-Offiziers-Säbel ₰	Artillerie-Offiziers-Säbel M.	Artillerie-Offiziers-Säbel ₰	Pallasch M.	Pallasch ₰
18	Gefäß	Neuer Griff	.	54	.	74	.	54	.	54
19	Gefäß	Neuer Golddraht	.	36	.	56	.	.	.	.
20	Gefäß	Neuer Messingdraht	.	.	.	.	.	.	.	36
21	Gefäß	Gold- oder Messingdraht nachwickeln	.	36	.	56	.	.	.	36
22	Gefäß	Neuer Ring bezw. neue Ringkappe	.	36	.	56	.	36	.	56
23	Gefäß	Ring bezw. Ringkappe ausbeulen	.	36	.	56	.	36	.	36
24	Gefäß	Neue Kappe	.	48	.	68	.	48	.	48
25	Gefäß	Kappe richten bezw. ausbeulen .	.	48	.	68	.	48	.	48

Kavallerie-Säbel 91 M.	₰	Artillerie-Säbel M.	₰	Kavallerie-Säbel a/A. M.	₰	**Angabe der Arbeiten,** welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
.	60	.	54	.	54	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, die sämtlichen Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig, verengen, Griff auf- bezw. einpassen und befestigen, **Niete** neu stellen.
.	.	.	.	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** verlöten, alten Draht entfernen, den Griff mit neuem Draht umwickeln, Gefäß befestigen.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, Drahtumwicklung neu wickeln, Gefäß befestigen.
.	54	.	36	.	36	Gefäß abnehmen, beim Pallasch Ringkappe abnieten bezw. bei älterem Pallasch ablöten, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, die sämtlichen Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig, verengen, neuen Ring bezw. neue Ringkappe einpassen, beim Pallasch vernieten, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	54	.	36	.	36	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, die sämtlichen Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig, verengen, den Ring bezw. die Ringkappe ausbeulen, abziehen und glätten, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	54	.	48	.	48	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, neue Kappe aufpassen, sämtliche, Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig, verengen, Gefäß befestigen, **Niete** neu stellen.
.	54	.	48	.	48	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken und beim Kavallerie-Offiziers-Säbel zu stellendes **Stück Tombakdraht** anlöten, Kappe über einen passenden Block mit Hammer von Kupfer bezw. Rotguß richten oder ausbeulen, abziehen und glätten; die sämtlichen Angel- und Nietlöcher, soweit notwendig verengen, Gefäß befestigen; **Niete** neu stellen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Offiziers-Pallasch M.	Offiziers-Pallasch ₰	Kavallerie-Offiziers-Säbel M.	Kavallerie-Offiziers-Säbel ₰	Artillerie-Offiziers-Säbel M.	Artillerie-Offiziers-Säbel ₰	Pallasch M.	Pallasch ₰
26	Gefäß.	Neuer Griffniet	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Gefäß.	Neuer Säbelknopf unter Abnahme des Gefäßes	.	.	.	.	.	.	.	.
27a	Gefäß.	Neuer Säbelknopf ohne Abnahme des Gefäßes	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Gefäß.	Säbelknopf ausbessern . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Gefäß.	Neue Angelmutter	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Gefäß.	Angelmutter ausbessern . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Gefäß.	Neue Unterlegescheibe	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Scheide.	Neue vollständige Scheide . .	.	06	.	06	.	06	.	06
33	Scheide.	Scheide ausbeulen und richten .	.	30	.	30	.	30	.	30
34	Scheide.	Scheide löten	.	42	.	42	.	42	.	36
35	Scheide.	Ringband bezw. Öse für den Ring festlöten	.	24	.	42	.	24	.	36

Kavallerie-Säbel 91		Artillerie-Säbel		Kavallerie-Säbel a/A.		**Angabe der Arbeiten,** welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
M.	₰	M.	₰	M.	₰	
.	12	.	.	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angel strecken, die sämtlichen Angel- und Rietlöcher soweit notwendig verengen, Gefäß befestigen; **Riete** neu stellen.
.	54	.	.	.	.	Gefäß abnehmen, nötigenfalls Angellöcher im Korb und in der Ringkappe verengen, sowie Gewinde am Angelkopf nachschneiden, neuen Säbelknopf aufpassen, Gefäß zusammenstellen und befestigen, die beiden **Riete** neu stellen.
.	24	.	.	.	.	Alten Säbelknopf abnehmen, neuen Säbelknopf aufpassen.
.	04	.	.	.	.	Verdrückungen beitreiben, nachfeilen und glätten, nötigenfalls Gewinde nachschneiden.
.	02	.	.	.	.	Einstellen.
.	04	.	.	.	.	Verdrückungen beitreiben, nachfeilen und glätten, nötigenfalls Gewinde nachschneiden.
.	12	.	.	.	.	Alten Riet und alte Unterlegescheibe entfernen, neue Unterlegescheibe einpassen, neuen **Riet** stellen und einfertigen.
.	06	.	06	.	06	Einsteckföffnung und Späne berichtigen.
.	30	.	30	.	30	Nötigenfalls die betreffende Stelle ausglühen, die Scheide auf einem eisernen Dorn ausbeulen, die betreffenden Stellen abziehen und glätten; Scheide durch Schläge auf einen hölzernen Klotz richten.
.	42	.	36	.	36	Die betreffenden Stellen löten, befeilen, abziehen und glätten.
.	42	.	36	.	36	Löten, Lötstelle befeilen, abziehen und glätten.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Offiziers-Pallasch M.	Offiziers-Pallasch ₰	Kavallerie-Offiziers-Säbel M.	Kavallerie-Offiziers-Säbel ₰	Artillerie-Offiziers-Säbel M.	Artillerie-Offiziers-Säbel ₰	Pallasch M.	Pallasch ₰
36	Scheide.	Neue Öse für den Ring . . .	.	72	.	.	.	72	.	.
37		Stahlstück in den Ring löten .	.	.	.	36	.	.	.	.
38		Ring ausbessern	.	.	.	05	.	.	.	.
39		Öse für den Ring ausbuchsen .	.	72	.	.	.	72	.	66
40		Neuer Ring	.	24	.	.	.	24	.	24
41		Ring löten	.	18	.	.	.	18	.	15
42		Neuer Schlepper	1	23	1	32	1	23	1	23
43		Stahlstück in den Schlepper löten	.	54	.	54	.	54	.	54
44		Neuen Lappen bezw. Ansatz für die Mundblechschraube auf die Scheide löten	.	.	.	.	.	.	.	.

Kavallerie-Säbel 91		Artillerie-Säbel		Kavallerie-Säbel a/A.		Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
M.	*Pf.*	*M.*	*Pf.*	*M.*	*Pf.*	
.	.	.	.	.	.	Alten Ring beseitigen, zu stellende neue **Öse** anpassen, löten, Öse federhart machen, abziehen und glätten, alten Ring einstellen, löten, abziehen und glätten.
.	36	.	.	.	.	Ring an der ausgenützten Stelle, so weit nötig, abfeilen, zu stellendes **Stahlstück** aufpassen, verlöten, ausfeilen, abziehen und glätten.
.	05	.	.	.	.	Verdrückungen über einen passenden Dorn beseitigen, die betreffenden Stellen abziehen und glätten.
.	.	.	66	.	66	Alten Ring beseitigen, **Öse** erweitern, nach beiden Seiten hin um 1 bis 2 mm trichterförmig aussenken, neu zu stellende **stählerne Buchse** mit Bohrung von nahezu richtiger Ösenweite einpassen, auf beiden Seiten vernieten, löten und vergleichen; die Bohrung mittelst einer gekröpften Rundfeile auf richtige Weite bringen, Öse federhart machen; alten Ring einstellen, löten und abziehen bezw. die ausgebesserten Teile an den Offizierswaffen glätten.
.	.	.	24	.	24	**Ring** neu stellen, einpassen, löten, ausfeilen, abziehen und glätten.
.	.	.	15	.	15	Löten, ausfeilen, abziehen und glätten.
1	32	1	28	1	23	Alten Schlepper ablöten, Lötstelle befeilen, zu stellenden neuen **Schlepper** von Stahl anpassen, löten, ausfeilen, härten, abziehen und glätten.
.	54	.	54	.	54	Schlepper so weit nötig, abfeilen, zu stellendes **Stahlstück** schwalbenschwanzartig einpassen, verlöten, ausfeilen, härten, abziehen und glätten.
.	54	.	.	.	60	Alten Lappen bezw. Ansatz ablöten, nötigenfalls abfeilen, Lötstelle befeilen, zu stellenden neuen **Lappen** von Gußstahl bezw. **Ansatz** von Eisen aufpassen, löten, Loch für die Mundblechschraube bohren, Muttergewinde einschneiden; Scheide an der betreffenden Stelle ausfeilen, abziehen und glätten.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Offiziers-Pallasch M.	Offiziers-Pallasch ₰	Kavallerie-Offiziers-Säbel M.	Kavallerie-Offiziers-Säbel ₰	Artillerie-Offiziers-Säbel M.	Artillerie-Offiziers-Säbel ₰	Pallasch M.	Pallasch ₰
45	Scheide.	Neues Mundblech	.	18	.	18	.	18	.	18
46		Deckplatte festlöten	.	30	.	30	.	30	.	24
47		Die Lappen der Tülle des Mundblechs nachhärten	.	.	.	.	.	.	.	.
48		Eine neue Mundblechschraube .	.	02	.	02	.	02	.	02
49		Mundblechschraube ausbessern .	.	02	.	02	.	02	.	02
50		Muttergewinde für die Mundblechschraube ausbessern	.	07	.	07	.	07	.	07
51		Ein neuer Span bezw. ein Paar neuer Späne	.	06	.	06	.	06	.	06
52		Neues Stoßleder bezw. neuer Stoßlappen	.	05	.	05	.	05	.	05

Kavallerie-Säbel 91		Artillerie-Säbel		Kavallerie-Säbel a/A.		Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
M.	Pf	M.	Pf	M.	Pf	
.	18	.	18	.	18	Einpassen, nötigenfalls Einstecköffnung und Späne berichtigen.
.	30	.	24	.	24	Nötigenfalls Deckplatte ganz abnehmen, Lötstelle reinigen, Platte wieder aufpassen, löten, Lötstelle reinigen, abziehen und glätten.
.	06	.	.	.	06	Lappen ausglühen, spreizen und härten.
.	02	.	02	.	02	Einpassen, hart einsetzen, nötigenfalls Muttergewinde nachschneiden.
.	02	.	02	.	02	Kopf bezw. Einstrich ausbessern und schmirgeln,, Schraube blau machen bezw. schwärzen und mit Öl abreiben.
.	07	.	07	.	07	Scheide und Mundblechtülle um das Schraubenloch herum über einen Dorn beitreiben und Muttergewinde auf richtige Weite nachschneiden.
.	06	.	06	.	06	Verpassen.
.	05	.	05	.	05	**Stoßleder** bezw. **Stoßlappen** stellen und aufpassen.

V.

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

betreffend

die Stahlrohrlanze.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Stahlrohrlanze M.	₰	Angaben der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
1	Spitze.	Klinge richten	.	06	Gelb anlassen, auf einem Holzklotz mit einem hölzernen oder kupfernen Hammer richten, blau anlassen und abschrecken.
2		Klinge nachschleifen . . .	.	04	Spitze naß nachschleifen.
3		Scharten aus der Klinge beseitigen	.	10	Scharten mit der Hammerfinne herausziehen und die Schneide mit der Schlichtfeile abziehen und polieren.
4		Klinge strecken	.	12	Spitze rotwarm ausstrecken, mit der Feile berichtigen, härten und schleifen.
5	Schuh.	Neuen Schuh auf eine alte Stange passen . . .	.	24	Alten Schuh abnehmen, neuen saugend aufpassen, vorderen konischen Teil äußerlich mit der Stange vergleichen und Nietlöcher zum Niet richtig stellen, vernieten und äußerlich abziehen.
6		Schuh auf der Stange nachpassen	.	24	Nötigenfalls Niete anziehen, Nietlöcher verengen oder Schuh abnehmen, neuen aufpassen, stärkeren, zu stellenden **Niet** einsetzen, vernieten und äußerlich abziehen.
7		Nietlöcher im Schuh verengen	.	18	Schuh abnehmen, zu weit gewordene Nietlöcher durch Beihämmern verengen, Schuh wieder aufpassen, neue **Niete** stellen, vernieten und äußerlich abziehen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Stahlrohrlanze M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
8	Schuh.	Schuh ausbessern . . .	.	02	Grat mittelst Hammer und Feile beseitigen.
9	Niete.	Ein neuer Niet zum Schuh	.	05	Alten Niet entfernen, neuen, zu stellenden **Niet** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
10	Stange.	Stange richten	.	12	Schlagen über eine Lederrolle bezw. Durchbiegen zwischen zwei Auflagestellen. Nötigenfalls bräunen und mit Zaponanstrich versehen (vergl. Nr. 16).
11		Stange ausbeulen . . .	.	72	Schuh abnehmen, über einem mit Öl bestrichenen Dorn mittelst Kupfer- oder Holzhammers ausbeulen, richten, Schuh anpassen, vernieten und äußerlich abziehen. Nötigenfalls bräunen und mit Zaponanstrich versehen (vergl. Nr. 16).
12		Neue Fußplatte mit Öse auflöten	.	14	Alte Fußplatte ablöten, ausdrehen und neue zu stellende **Fußplatte mit Öse** eindrehen und mit Zinn verlöten.
13		Alten oder neuen Ring auflöten	.	50	Bindfadenumwickelung abnehmen, nötigenfalls alten Ring abnehmen, Lötstellen reinigen, mittelst Lötkolbens verzinnen, Ring aufbringen und Lanze bis zum Fließen des Lotes erwärmen, überflüssiges Lot mit Werg abwischen, Lanze langsam erkalten lassen, in der Nähe des Ringes abschmirgeln und nachbräunen; Bindfadenumwickelung wieder anbringen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Stahlrohrlanze M.	Stahlrohrlanze ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
14	Stange.	Ring ausbessern	.	52	Bindfadenumwickelung und Ring abnehmen, Beschädigung mittelst Hammers und Feile beseitigen, Ring festlöten; nötigenfalls Stange nachbräunen; Bindfadenumwickelung anbringen.
15		Losen Ring festlöten . .	.	48	Bindfadenumwickelung und Ring abnehmen, Lötstellen reinigen, mittelst Lötkolbens neu verzinnen, Ring aufbringen und Lanze bis zum Fließen des Lotes erwärmen, überflüssiges Lot mit Werg abwischen, Lanze langsam erkalten lassen, in der Nähe des Ringes abschmirgeln und nachbräunen; Bindfadenumwickelung wieder anbringen.
16		Lanze bräunen, einschl. neuer Bindfadenumwickelung und Zaponanstrich	2	16	Bindfadenumwickelung abnehmen, Lanze bräunen, Bindfadenumwickelung erneuern.
17		Bindfadenumwickelung erneuern	.	60	Bindfadenumwickelung erneuern.

VI.

Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis

betreffend

die Lanze 74.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Lanze 74 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
1	Spitze.	Neue Spitze auf eine alte Stange passen . . .	.	30	Nötigenfalls die alte Spitze abnehmen, die neue aufpassen; die alten Nietlöcher in der Stange verpflöcken und verleimen; die neuen Nietlöcher bohren; die neu zu stellenden **Niete** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
2		Alte oder neue Spitze auf eine neue Stange passen	.	36	Nötigenfalls die Spitze von der alten Stange abnehmen und Nietlöcher verengen, die Spitze auf die neue Stange passen, Nietlöcher in derselben bohren, die neu zu stellenden **Niete** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
3		Spitze auf der Stange nachsetzen	.	30	Spitze abnehmen, nötigenfalls Nietlöcher verengen, Spitze neu aufpassen, die alten Nietlöcher in der Stange verpflöcken und verleimen, neue bohren, die neu zu stellenden **Niete** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
4		Klinge richten	.	06	Klinge auf einem Holzklotz mit einem hölzernen oder kupfernen Hammer richten.
5		Klinge nachschleifen . . .	.	04	Spitze naß schleifen.
6		Klinge strecken	.	12	Spitze rotwarm ausstrecken, mit der Feile berichtigen, härten und schleifen.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Lanze 74 M.	Lanze 74 ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
7	Spitze.	Nietlöcher in den Lappen verengen	.	24	Spitze abnehmen, zu weit gewordene Nietlöcher verengen, Spitze wieder aufpassen, nötigenfalls die Nietlöcher in der Stange verpflöcken und verleimen, die neu zu stellenden **Niete** in neu zu bohrende Löcher einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
8	Spitze.	Neuen Lappen anschuhen .	.	54	Spitze abnehmen, ein zu stellendes **Stück Eisen** an den betreffenden Lappen anpassen, mit **zwei** zu stellenden **Nieten** anziehen und verlöten; Lappen ausfeilen, nötigenfalls Nietlöcher der Lappen verengen, die alten Nietlöcher der Stange verpflöcken und verleimen und neue Nietlöcher bohren; Spitze wieder aufpassen, die neu zu stellenden **Niete** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
9	Schuh.	Neuen Schuh auf eine alte Stange passen . . .	.	24	Nötigenfalls den alten Schuh abnehmen, neuen aufpassen, die alten Nietlöcher in der Stange verpflöcken und verleimen, die neuen Nietlöcher bohren, die neu zu stellenden **Niete** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
10	Schuh.	Alten oder neuen Schuh auf eine neue Stange passen	.	30	Nötigenfalls den Schuh von der alten Stange abnehmen und Nietlöcher verengen, den Schuh auf die neue Stange passen; Nietlöcher in derselben bohren, die neu zu stellenden **Niete** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.

Laufende Nr.	Benennung der Instandsetzungen.		Lanze 74 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
11	Schuh.	Schuh auf der Stange nachsetzen	.	24	Schuh abnehmen, nötigenfalls Nietlöcher verengen; Schuh neu aufpassen, die alten Nietlöcher in der Stange verpflöcken und verleimen, neue bohren, die neu zu stellenden **Niete** in neu zu bohrende Löcher einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
12	Schuh.	Nietlöcher im Schuh verengen	.	18	Schuh abnehmen, zu weit gewordene Nietlöcher verengen, Schuh wieder aufpassen; nötigenfalls die Nietlöchse in der Stange verpflöcken und verleimen; die neu zu stellende **Niete** in neu zu bohrende Löcher einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
13	Schuh.	Schuh ausbessern ...	.	03	Aufgestoßenen Grat am unteren Ende des Schuhes mit der Feile beseitigen.
14	Niete.	Ein neuer Niet zur Spitze oder zum Schuh ...	.	05	Den alten Niet entfernen, den neu zu stellenden **Niet** einpassen, vernieten und äußerlich abziehen.
15	Stange.	Neue Stange	1	02	Arbeiten wie unter Nr. 2, 10 und 16, außerdem alte oder neue, zu stellende **Ösen** einschlagen.
16	Stange.	Stange richten	.	60	Stange auf der Höhe der Biegung, nötigenfalls nach Beseitigung der Färbung, mit heißem Wasser oder Öl tränken, über glühenden Kohlen oder Koks vorsichtig anwärmen, bis das Holz biegsam wird, demnächst im Schraubstock zwischen Filzkluppen einspannen, gradebiegen, in dieser Lage festlegen, bis das Holz wieder völlig erkaltet ist, die Stange glätten und streichen wie unter Nr. 17.

Laufende Nr.		Benennung der Instandsetzungen.	Lanze 74 M.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
17	Stange.	Stange streichen	.	36	Stange mit Ebenholzbeize bestreichen, mit Bimsstein und Öl abreiben; nach Erhärtung des Öls nochmals mit Ebenholzbeize bestreichen, nach deren Eintrocknen leicht abwaschen, erneut trocknen, und darauf zweimal mit dünnflüssigem, durchsichtigen Weingeistlack (Weingeist und Kopal) lackieren.
18		Neue Öse	.	03	Das alte Loch des Ösenstifts in der Stange mit Holz verpflöcken und verleimen, die neu zu stellende Öse einschlagen.

VII.

Preis-Verzeichnis

betreffend

die Stempelung und Numerierung von Handwaffen, Zubehörstücken zu denselben u. s. w.

I. Feuerwaffen.

Laufende Nr.	Benennung der Stempelung.	Schußwaffen mit Bezeichnung auf Unterring bezw. Kolbenkappe oder Kolbenboden bezw. Kolbenschiene ℳ	₰	Entladestöcke und Zubehörstücke ℳ	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
1	Aufschlagen eines Buchstaben oder einer römischen Zahl in der Schrifthöhe von 4,2 bezw. 2,5 mm auf den Unterring u. s. w.	.	01,20	.	01,20	Beziehungsweise Stock- und Oberringschraube herausschrauben, Ober- und Unterring abnehmen, letzteren auf einen passenden, im Schraubstock eingespannten Dorn stecken; Buchstaben bezw. Zahl mit einem leichten Bankhammer aufschlagen, Grat mit Schlichtfeile beseitigen bezw. Unter- und Oberring wieder aufbringen, Oberringschraube und Stock wieder einschrauben.
2	Aufschlagen einer ein-, zwei- oder dreistelligen Zahl mit arabischen Zeichen in der Schrifthöhe von 3,1 bezw. 2,1 mm auf den Unterring u. s. w. . . .	.	01,80	.	01,20	
3	Entfernen einer alten Stempelung vor dem Aufschlagen einer neuen Stempelung	.	04,80	.	03	Das neben der Stempelvertiefung stehende Material beitreiben, Stempelungsstelle ausschlichten.
4	Aufschlagen eines Buchstaben oder einer römischen Zahl in der Schrifthöhe von 4,2 bezw. 2,5 mm auf den Mündungsdeckel	.	01,20	.	.	Den Mündungsdeckel auf einen passenden im Schraubstock eingespannten Dorn stecken; Buchstaben bezw. Zahl mit einem leichten Bankhammer vor- und dann fertigschlagen; Grat mit Schlichtfeile beseitigen; Mündungsdeckel vom Dorn abnehmen.

I. Feuerwaffen.

Laufende Nr.	Benennung der Stempelung.	Schußwaffen mit Bezeichnung auf Unterring bezw. Kolbenkappe oder Kolbenboden bezw. Kolbenschiene ℳ.	₰	Entladestöcke und Zubehörstücke ℳ.	₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
5	Aufschlagen einer ein-, zwei- oder dreistelligen Zahl mit arabischen Zeichen in der Schrifthöhe von 3,1 bezw. 2,1 mm auf den Mündungsdeckel	.	01,80	.	.	Den Mündungsdeckel auf einen passenden, im Schraubstock eingespannten Dorn stecken; Zahl mit einem leichten Bankhammer aufschlagen; Grat mit Schlichtfeile beseitigen; Mündungsdeckel vom Dorn abnehmen.
6	Aufschlagen eines Buchstaben oder einer römischen Zahl in der Schrifthöhe von 4,2 bezw. 2,5 mm auf den Wischstock oder den Entladestock zum Revolver 79	.	0,60	.	.	Buchstaben oder Zahl mit einem leichten Bankhammer aufschlagen; Grat mit Schlichtfeile beseitigen.
7	Aufschlagen einer ein-, zwei- oder dreistelligen Zahl mit arabischen Zeichen in der Schrifthöhe von 3,1 bezw. 2,1 mm auf den Wischstock oder den Entladestock zum Revolver 79	.	0,80	.	.	

II. Blanke Waffen.

Laufende Nr.	Benennung der Stempelung.	Klinge mit Gefäß einer Waffe: welche eine eiserne Parierstange bezw. einen eisernen (gußstählernen) Korb oder Bügel hat a ℳ	a ₰	Klinge mit Gefäß einer Waffe: welche eine messingene Parierstange bezw. einen messingenen (tombaknen) Korb oder Bügel hat b ℳ	b ₰	Scheiden: mit Messing-Beschlägen c ℳ	c ₰	Scheiden: mit stählernen Beschlägen bezw. Gußstahlscheiden d ℳ	d ₰	Lanzenspitzen bezw. Lanzenschuhe e ℳ	e ₰	Angabe der Arbeiten, welche in den ausgeworfenen Preisen enthalten sind.
1	Aufschlagen eines Buchstaben oder einer römischen Zahl in der Schrifthöhe von 4,2 bezw. 2,5 mm	.	01,20	.	0,80	.	0,60	.	0,60	.	0,80	Buchstaben oder Zahl mit einem leichten Bankhammer aufschlagen, bei c und d nachdem die Scheide nötigenfalls nach Herausnahme der Federvorrichtung bezw. des Mundblechs auf einen passenden Dorn gesteckt ist; Grat mit Schlichtfeile beseitigen.
2	Aufschlagen einer ein-, zwei- oder dreistelligen Zahl mit arabischen Zeichen in der Schrifthöhe von 3,1 bezw. 2,1 mm	.	01,80	.	01,20	.	0,80	.	01,20	.	01,40	
3	Entfernen einer alten Stempelung vor dem Aufschlagen einer neuen Stempelung	.	03	.	02,40	.	02,40	.	02,40	.	03	Stempelung mittelst eines mit kleinen abgeflachten Körnerspitzen versehenen Setzstempels unleserlich machen, bei c und d, nachdem die Federvorrichtung herausgenommen und Mundblech bezw. Scheide auf einen passenden Dorn gesteckt ist. Anmerkung. Die neue Stempelung ist unmittelbar unter der alten Stempelung auszuführen.

Anmerkung: Die erforderlichen Buchstaben- und Zahlenstempel sind, wie alle Werkzeuge, seitens des Büchsenmachers unentgeltlich zu stellen.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Waffen-Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis für die Königlichen Artillerie-Depots

München 1892

Bavar. 4190-145
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11567683-1